

Vergabestelle
Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Neubrandenburg

Neustrelitzer Straße 121
17033 Neubrandenburg
Deutschland

Tel.: +49 38558814854

Fax.: +49 3855884585

Vergabeart

- offenes Verfahren
 nicht offenes Verfahren
 Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb
 Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb
 wettbewerblicher Dialog
 Innovationspartnerschaft

Ablauf der Angebotsfrist

Datum 09.03.2021 | Uhrzeit 23:59

Bindefrist endet am 07.05.2021

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gem. Abschnitt 2 VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer

Baumaßnahme

47006-E7-0005

4. BA 2.RA Herr.Marstallhalle innen

Marstall Neustrelitz

Vergabenummer

Leistung

21E0027N

Los 5 erweiterter Rohbau

Anlagen

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind

- 212 EU Teilnahmebedingungen EU (Ausgabe 2019)
 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
 226 Mindestanforderungen an Nebenangebote
 227 Zuschlagskriterien
 242 Instandhaltung
 Informationen zur Datenerhebung

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden

- Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
 214 Besondere Vertragsbedingungen
 225 Stoffpreisgleitklausel
 228 Nichteisenmetalle
 241 Abfall
 244 Datenverarbeitung

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind

- 213 Angebotsschreiben
- Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- 224 Angebot Lohngleitklausel
- 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Vertragsformular für Instandhaltung: _____
- Bescheinigung der Berufsgenossenschaft: mind.gültig bis Er/Öffnung
- Nachweis Eintragung in das Berufsregister, i.d.R. Handwerkskammer o. IHK
- Erklärung zum Datenschutz; 217 COVID-19-bedingte Mehrkosten

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind

- 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
- 236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
-
-

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung

Land Mecklenburg-Vorpommern

vertreten durch das Finanzministerium

d.v.d. die Leitung des Staatlichen Bau- und Liegenschaftsamtes Neubrandenburg

Neustrelitzer Str.121, 17033 Neubrandenburg

zu vergeben.

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabeplattform
- auf andere Weise (schriftlich/Textform)
- in Kombination: bis zur Angebotsöffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern

Abteilung IV, Referat 450 (Zentrale Vergabestelle)

Straße Schloßstraße 9-11

PLZ/Ort 19053 Schwerin

Fax +49 3855884585

E-Mail zvs@fm.sbl-mv.de

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)**3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
-
-
-

3.2 - frei -**3.3 Nachforderung**

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- nachgefordert.
 teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert.

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen

siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen

4 Losweise Vergabe

- nein
 ja, Angebote sind möglich für
 alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
 eine maximale Anzahl an Losen: siehe Bekanntmachung oder Aufforderung zur Interessensbestätigung
 nur ein Los

bei zugelassener Angebotsabgabe für mehr als ein Los:

- Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann
 Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung
 Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- zugelassen.
 Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.
 § 13 EU Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.
 nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

6.1 Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU gilt nicht.

6.2 Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
 für die gesamte Leistung
 nur für nachfolgend genannte Bereiche:

mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

- Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.

Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

8 Zugelassene Angebotsabgabe

- Elektronisch

- in Textform mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

- Schriftlich

Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- siehe Briefkopf

- Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe

„Angebot für

Maßnahmennummer: 47006-E7-0005	Baumaßnahme: 4. BA 2.RA Herr.Marstallhalle innen
Vergabenummer: 21E0027N	Leistung: Los 5 erweiterter Rohbau

”

zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

9 Behörde, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Vergabekammer (§ 156 GWB, § 21 EU VOB/A):

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern

Geschäftsstelle der Vergabekammern

Johannes-Stelling-Straße 14

19053 19053

10

Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen

Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 2).

1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkei-ten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hin-zuweisen.

2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzel-ner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wer-tung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzuge-ben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertersatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden
und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragser-teilung Vertragsinhalt.

4 Nebenangebote

4.1 Nebenangebote müssen die geforderten Mindestanforderungen erfüllen; dies ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschrei-ben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bau-leistung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Ver-tragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Anga-ben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

- 4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).
- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

5 Bietergemeinschaften

- 5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
 - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
 - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
 - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte/mit Siegel versehene Erklärung abzugeben.

- 5.2 Sofern nicht im offenen Verfahren ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

6 Kapazitäten anderer Unternehmen (Unteraufträge, Eignungsleihe)

Beabsichtigt der Bieter, Teile der Leistung von anderen Unternehmen ausführen zu lassen oder sich bei der Erfüllung eines Auftrages im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche, finanzielle, technische oder berufliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen zu bedienen, so muss er die hierfür vorgesehenen Leistungen/Kapazitäten in seinem Angebot benennen. Der Bieter hat auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle zu einem von ihr bestimmten Zeitpunkt nachzuweisen, dass ihm die erforderlichen Kapazitäten der anderen Unternehmen zur Verfügung stehen und diese Unternehmen geeignet sind. Er hat den Namen, den gesetzlichen Vertreter sowie die Kontaktdaten dieser Unternehmen anzugeben und entsprechende Verpflichtungserklärungen dieser Unternehmen vorzulegen.

Nimmt der Bieter in Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der „Verpflichtungserklärung“ abzugeben.

Der Bieter hat andere Unternehmen, bei denen Ausschlussgründe vorliegen oder die das entsprechende Eignungskriterium nicht erfüllen, innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist zu ersetzen.

7 Eignung

- 7.1 Offenes Verfahren

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von anderen Unternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot

- **Entweder** die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise
 - **Oder** eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)
- vorzulegen.

Bei Einsatz von anderen Unternehmen gemäß Nummer 7 sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die anderen Unternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

7.2 Nichtoffene Verfahren, Verhandlungsverfahren

Ist der Einsatz von anderen Unternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen anderen Unternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von anderen Unternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten anderen Unternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten anderen Unternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte andere Unternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.

Baumaßnahme	Vergabenummer
4. BA 2.RA Herr.Marstallhalle innen Marstall Neustrelitz	21E0027N
Leistung	
Los 5 erweiterter Rohbau	

Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe

Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)

1 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind

1.1 Formblätter

- Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern 221 oder 222 (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- 224 - Angebot Lohnleitklausel (wenn ein Änderungssatz angeboten wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, zu dem ein Änderungssatz angeboten wird)
- 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient)
- 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Vertragsformular/e Instandhaltung (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Erklärung zum Datenschutz
- 217 COVID-19-bedingte Mehrkosten

1.2. Unternehmensbezogene Unterlagen

- Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig / oder nicht älter als bis zum Eröffnungstermin
- Eintragung Berufsregister (z.B. Gewerbeanmeldung, HR-Auszug, Eintrag in der Handwerksrolle oder bei der IHK)
- 125 – Sicherheitsauskunft und Verzichtserklärung Bieter

1.3. leistungsbezogene Unterlagen

- Leistungsverzeichnis mit den Preisen
- Produktangaben in folgenden Positionen:

1.4. sonstige Unterlagen

- Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise
-
-

2 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind

2.1 Formblätter

- 126 - Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- 223 - Aufgliederung der Einheitspreise
-
-

2.2 Unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)

- 444 – Referenzbescheinigung, mind. **3** max. **5** Referenzen der letzten **3** Jahre (vom AG bestätigt)
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
-
-

2.3 leistungsbezogene Unterlagen

- Produktdatenblätter benannter Fabrikate
-
-

2.4 sonstige Unterlagen

- Urkalkulation (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen)
-
-

		Vergabenummer	
		21E0027N	
Baumaßnahme 4. BA 2.RA Herr.Marstallhalle innen Marstall Neustrelitz			
Leistung Los 5 erweiterter Rohbau			

Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

Mindestanforderungen an Nebenangebote

Für folgende Vertragsbedingungen und Teilleistungen (Positionen)/Fachlose (Gewerke)/Gesamtleistung sind Nebenangebote zugelassen:							Nebenangebote müssen die folgenden Mindestanforderungen erfüllen:
Zuschlagskriterien	LV	Los	Titel	Pos.	Bezeichnung	Anforderung LV	
			alle	alle	siehe LV	siehe LV	die technischen Parameter der Leistungsbeschreibung
							verstehen sich als Mindestanforderungen an die jeweiligen
							(Teil-) Leistungen



Name und Anschrift des Bieters
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:
Datum:
Tel.:
Fax:
e-mail:
USt.-ID-Nr.:
HR-Nr.:
Registergericht:
BlmA-Nummer:

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Neubrandenburg

Neustrelitzer Straße 121
17033 Neubrandenburg
Deutschland

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmenummer	Baumaßnahme
47006-E7-0005	4. BA 2.RA Herr.Marstallhalle innen

Marstall Neustrelitz

Vergabenummer	Leistung
21E0027N	Los 5 erweiterter Rohbau

Anlagen¹, die Vertragsbestandteil werden

- Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- 224 Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Nebenangebot(e)
-
-
-
-
-
-

Anlagen¹, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
-
-

¹ vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

2 Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro

2.1 Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag² beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro*

* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

3 Anzahl der Nebenangebote _____ St.

4 Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote³ sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind _____ %

5 Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

6 Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:

Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____

- Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).⁴

7 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

² Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

³ Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

⁴ Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

8 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile/n.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

Ist

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
 - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
 - ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,
- wird das Angebot ausgeschlossen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

LEISTUNGSVERZEICHNIS

LEISTUNGSVERZEICHNIS

über Rohbauarbeiten

Bauvorhaben: Schlossanlage Neustrelitz, 4.BA Marstall

Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 13 in 17235 Neustrelitz

Bauherr: SBL Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt

Neubrandenburg, Meckl 17033

Die Sanierungsmaßnahmen am Marstall Neustrelitz sind in 4 Realisierungsabschnitten umzusetzen:

- Die Sanierungsmaßnahmen am Marstall Neustrelitz sind in 4 Realisierungsabschnitten umzusetzen:

der 2.Realisierungsabschnitt „Herrichtung der Marstallhalle innen (ehemalige Reithalle)“ umfasst

- die Herrichtung der Gebäudehalle zu einem multifunktional nutzbaren Veranstaltungsraum

(für M, V1, V2, Teilbereich S3)

- Historische Entwicklung Marstall

Der alte herzogliche Marstall wurde 1740 vollendet. Planungen für den neuen Marstall lassen sich auf den großherzoglichen Baumeister Friedrich Wilhelm Buttel (1796-1869) entgegen Angaben in der Literatur bis in die Jahre 1844/ 45 und auf einen vermutlichen Baubeginn 1846 zurückführen (eingeritzter Namenszug am Traufziegel Verbindungsbau Nord mit Jahreszahl: „184?“ -1840 oder 1846). Der Abschluss der in Abschnitten erfolgten Bauarbeiten ist um 1870 zu datieren (Initialen „F.W. 1872“ im Terrakotta-Fries Giebel Mittelbau). Die Bau ist somit erst nach dem Tode Buttels vollendet worden.

Der Marstall ist eine hufeisenförmig angelegte Gebäudegruppe mit großer Reithalle in zentraler Anordnung und mit Stallungen und Wohnräumen in den Seitenflügeln (gotisierender, unverputzter gelber Backsteinbau unter Verwendung einheimischer Terrakotten).

In den 1930er Jahren wurden der Reitsaal sowie die ehemaligen Stallungen im Nordflügel für die Nutzung durch drei Turnhallen umgebaut. Im Erdgeschoss des Nordflügels wurden dazu die Holzstützen rückgebaut, zur Lastabtragung von Dach und Decke erfolgte der Einbau neuer Hängesprengwerke im Dachgeschoss.

Der Südflügel wurde für Garagen ausgebaut und größere Tore in der dem Theater gegenüber liegenden Fassade angeordnet. Parallel entstanden Wohnungen in Teilbereichen der Obergeschosse des Nord- und Südflügels.

- Städtebauliche Einordnung

Die gesamte Liegenschaft Landestheater Neustrelitz umfasst die unter Denkmalschutz stehenden Gebäude Theater, Marstall, Probengebäude und „Heizhaus“ sowie angrenzende Freiflächen im Areal des geschützten Neustrelitzer Schlossgartens.

Der Marstall befindet sich auf dem Flurstück 78/2, Flur 29, in der Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße

Die historische Dreiflügelanlage des Marstalls, bestehend aus dem ehemaligen Reitsaal (Marstallhalle), zwei Seitenflügeln (ehemalige Ställe) sowie zweigeschossigen Kopfbauten, gehört zu den städtebaulich wertvollen und dominanten Gebäuden in Neustrelitz, insbesondere im Zusammenspiel mit dem räumlich angrenzenden Schlosspark.

Hinweis VOB

Hinweis VOB

Der Ausschreibung, der Ausführung, dem Aufmaß und der Abrechnung liegt die VOB in neuester Fassung sowie die entsprechende DIN zugrunde.

Neben den einschlägigen DIN-Normen und den Vorschriften sowie den besonderen Vertragsbedingungen gelten im Besonderen:

VOB, Teil C
 DIN 18299 Allgemeine Regeln für Bauarbeiten jeder Art
 DIN 18300 Erdarbeiten
 DIN 18459 Abbruch- und Rückbauarbeiten
 DIN 18330 Maurerarbeiten
 DIN 18331 Betonarbeiten

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

DIN 18336 Abdichtungsarbeiten

Technische Vorschriften Baustellen- u. Sicherheitseinrichtungen

Technische Vorschriften Baustellen- u. Sicherheitseinrichtungen:

Diese Vorschriften gelten für alle in diesem Leistungsverzeichnis ausgeschriebenen Gewerke:

DIN 18299, VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen-Teil C: Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV)- Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art.

Darüber hinaus gelten alle zum Ausführungszeitpunkt gültigen EN- und DIN-Normen, Unfallverhütungsvorschriften, behördlichen Erlasse und Gesetze.

-BGI 807 Regeln für die Sicherheit von Seitenschutz, Randsicherungen und Dachschutzwänden als Absturzsicherung bei Bauarbeiten,

-BGI 825 Auswahl und Einsatz von Transportbühnen bei Bauarbeiten

BGR 179 BG-Regel - Einsatz von Schutznetzen,

-DIN 4420-1 Arbeits- und Schutzgerüste - Teil 1: Schutzgerüste - Leistungsanforderungen, Entwurf, Konstruktion und Bemessung,

-DIN EN 1263-1 Schutznetze (Auffangnetze) - Teil 1: Sicherheitstechnische Anforderungen, Prüfverfahren

-DIN EN 12811-1 Temporäre Konstruktionen für Bauwerke - Teil 1: Arbeitsgerüste-

Leistungsanforderungen, Entwurf, Konstruktion und Bemessung,

-DIN EN 779 Partikel-Luftfilter für die allgemeine Raumluftechnik - Bestimmung der Filterleistung,

DIN EN ISO 20345 Persönliche Schutzausrüstung - Sicherheitsschuhe.

Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination

Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination

Entsprechend der Baustellenverordnung über Sicherheits- und Gesundheitsschutz auf Baustellen vom 10.06.1998 ist für das Bauvorhaben ein Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator (SiGeKo) beauftragt.

Durch den Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator wird u.a. eine Baustellenordnung erstellt welche Vertragsbestandteil ist.

Die Unterweisung des vom AN einzusetzenden Personals sowie seiner Nachunternehmer über die Baustellenordnung liegt im Verantwortungsbereich des jeweiligen direkt vom AG beauftragten Auftragnehmer. Diese Unterweisung ist schriftlich zu dokumentieren und der Nachweis ist der Bauleitung des AG und dem SiGeKo zuzusenden.

Jeder Auftragnehmer hat die erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen aus der Baustellenordnung und die geltenden Vorschriften der Berufsgenossenschaften, der Arbeitsstättenverordnung und den Stand der Technik bei der Bauausführung zu berücksichtigen.

Weiterhin ist durch den Auftragnehmer eine aktuelle Gefährdungsbeurteilung (§§ 5,6 ArbSchG), eine Aufstellung der Gefahrstoffe mit Betriebsanweisungen und ggf. Befähigungsnachweisen, Nachweise der Prüfungen der eingesetzten Arbeitsmittel laut BGV A3, Betriebssicherheitsverordnung, BGR 500 u.w., Abbruch- und Montageanweisungen (BGV C22) vor Ort zur ständigen Einsicht zu halten und auf Verlangen der Bauleitung und dem SiGeKo zu übermitteln. Die Aufbau- und Verwendungsanleitungen bzw. Bedienungsanleitungen der auf der Baustelle eingesetzten Geräte und Maschinen sind auf der Baustelle zu hinterlegen.

In unregelmäßigen Abständen finden Baustellenbegehungen mit dem Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator statt, an denen der mit der Auftragsbestätigung zu benennende Sicherheitsbeauftragte bzw. vor Ort Verantwortliche der Ausführungsfirma zur Teilnahme verpflichtet ist. Die Nichtteilnahme stellt eine Vertragsverletzung dar. Die Änderung des benannten Sicherheitsbeauftragten bedarf der Schriftform.

Grobe Verstöße gegen die Baustellenordnung und die Vorschriften der Berufsgenossenschaften können mit dem Verweis von der Baustelle geahndet werden.

erforderlicher Verwendbarkeitsnachweise inkl. Übereinstimmungsbestätigungen/-erklärungen

Für die zur Anwendung kommenden Bauprodukte oder Bauarten sind vor Ausführung der entsprechenden Leistung die Verwendbarkeitsnachweise nach §§ 17 bis 24 LBauO M-V der Bauleitung vorzulegen.

Für entsprechend Bauregelliste A national geregelte bzw. unregelmäßige Bauprodukte sind dies:

- allgemeine bauaufsichtliche Zulassung
- allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis
- Zustimmung im Einzelfall
- Nachweis nach DIN 4102

Für entsprechend Bauregelliste B europäisch geregelte bzw. unregelmäßige Bauprodukte sind dies:

- Leistungserklärung (DoP) und Zertifikat der Leistungsbeständigkeit (CoP) für nach Bauproduktenverordnung in Verkehr gebrachte Bauprodukte (ab 01.07.2013)

- EG-Konformitätserklärung (CPD) inkl. Leistungserklärung (DoP) für nach Bauproduktenrichtlinie

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	in Verkehr gebrachte Bauprodukte (bis 30.06.2013) Bis zur abschließenden Fertigstellung sind die Übereinstimmungsbestätigungen/-erklärungen der ausführenden Unternehmen gemäß den zur Errichtungszeit geltenden Herstellerrichtlinien zu ergänzen.			
01	Rohbauarbeiten			
	Vorbemerkung			
	Vorbemerkung Aus statischen Gründen sind die neuen Sohlen, inklusive den Erdarbeiten in drei Abschnitte herzustellen: Abschnitt 1: Marstallhalle (M) Abschnitt 2: Verbinder 1 und 2 (V1 und V2) Abschnitt 3: Südflügel 3 (S3)			
	Der Mehraufwand für die Ausführung der Leistungen in 3 Abschnitte ist in die Einheitspreise mit einzukalkulieren.			
	Für den Materialtransport, Erdenbau und Aushub sind die örtlichen Gegebenheiten zu beachten. Die Baustelleneinrichtung ist auf der Hofseite geplant. Transportwege bis 50m sind einzukalkulieren. Der Transport über Fensteröffnungen ist aufgrund der Brüstungshöhen nur bedingt möglich.			
	Die Wahl der Geräte (Bagger, Verdichter etc.) für den Innenbereich sind entsprechend den vorhandenen Türöffnungen zu wählen (BxHca. 2,20x3,00m).			
01.00	Baustelleneinrichtung			
01.00.1	Bautüren für innen			
	Stahlblech- Bautüren in Öffnungen von Innentüren oder Fluren inkl. erforderlicher Tragkonstruktion, der Rest der Öffnung ist mit einer Holzständer- konstruktion mit Bekleidung zu verschließen, liefern, einbauen, vorhalten und wieder demontieren. (PZ mit Schlüsseln extra Pos.) Abmessung Öffnung B x H von: 2,00 x 3,00 cm			
	3,000	St	_____	_____
01.00.2	Bautüren für Außentüren, 2,90x3,20m			
	Verschließbare Stahlblech- Bautüren in Öffnungen von Außentüren (PZ mit Schlüsseln extra Pos.) inkl. erforderlicher Tragkonstruktion, der Rest der Öffnung ist mit einer Holzständer- konstruktion mit winddichter, regenbeständiger Bekleidung zu verschließen, liefern, einbauen und zur Sicherung des Gebäudes vorhalten über die gesamte Bauzeit und wieder demontieren. Önning ca. 2,90/3,20m			
	3,000	St	_____	_____
01.00.3	Bautüren für Außentüren, 2,30x5,10m			
	Verschließbare Stahlblech- Bautüren in Öffnungen von Außentüren (PZ mit Schlüsseln extra Pos.) inkl. erforderlicher Tragkonstruktion, der Rest der Öffnung ist mit einer Holzständer- konstruktion mit winddichter, regenbeständiger Bekleidung zu verschließen, liefern, einbauen und zur Sicherung des Gebäudes vorhalten über die gesamte Bauzeit und wieder demontieren. Önning ca. 2,30/5,10m			
	2,000	St	_____	_____
01.00.4	Bautüren für Außentüren, 1,75x2,90m			
	Verschließbare Stahlblech- Bautüren in Öffnungen von Außentüren (PZ mit Schlüsseln extra Pos.) inkl. erforderlicher Tragkonstruktion, der Rest der Öffnung ist mit einer Holzständer- konstruktion mit winddichter, regenbeständiger Bekleidung zu verschließen, liefern, einbauen und zur Sicherung des Gebäudes vorhalten über die gesamte Bauzeit und wieder demontieren. Önning ca. 1,75/2,90m			
	1,000	St	_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.00.5				
		Bauschließanlage, gleichschließend		
		Einbau und liefern und unterhalten einer Bauschließanlage bestehend aus gleichschließenden Profilzylindern (PZ) zum Einbau in Bautüren inkl. Lieferung von insgesamt 20 Schlüsseln (unabhängig von Anz. der PZ) inklusive Vorhängeschloss Bauzaun Übergabe der Schlüssel an die Bauüberwachung, Ausgabe der Schlüssel erfolgt durch BÜ		
		Abrechnung nach Anzahl je PZ		
	8,000	St	_____	_____
01.00.6				
		Anlegen Meterriss		
		Anlegen Meterriss Anlegen der Meterrisse in ausreichender Zahl in Zusammenarbeit mit der Bauleitung, inkl. Anfertigung eines Messprotokolls, durch dauerhaftes Anbringen von farblich gekennzeichneten verdübelten Meterrissplaketten inkl. wieder herzustellen der Meterrisse während der Bauzeit (z.B. nach Putzarbeiten)		
	6,000	St	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

01.01 **Erdarbeiten**

01.01.1 **Boden Fundamentpl. lösen sammeln laden transp. LKW AN entsorgen, Südflügel S3**

Boden für Fundamentplatte, innerhalb Gebäude
 profilgerecht lösen, im Behälter des AN sammeln, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen,
 Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170504 Boden/Stein, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN,

Anlage (Bezeichnung/Ort)

vom Bieter einzutragen,
 Behältergröße nach Wahl des AN,
 Aushubtiefe bis 0,5 m,

Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,
 Einzelbeschreibungs-Nr.
 (1) Teilbereich Südflügel S3

28,500 m3

01.01.2 **Boden Fundamentpl. lösen sammeln laden transp. LKW AN entsorgen, Verbinder 1**

Boden für Fundamentplatte, innerhalb Gebäude
 profilgerecht lösen, im Behälter des AN sammeln, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen,
 Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170504 Boden/Stein, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN,

Anlage (Bezeichnung/Ort)

vom Bieter einzutragen,
 Behältergröße nach Wahl des AN,
 Aushubtiefe bis 0,5 m,

Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,
 Einzelbeschreibungs-Nr.
 (1) Verbinder 1

48,000 m3

01.01.3 **Boden Fundamentpl. lösen sammeln laden transp. LKW AN entsorgen, Verbinder 2**

Boden für Fundamentplatte, innerhalb Gebäude
 profilgerecht lösen, im Behälter des AN sammeln, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen,
 Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170504 Boden/Stein, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN,

Anlage (Bezeichnung/Ort)

vom Bieter einzutragen,
 Behältergröße nach Wahl des AN,
 Aushubtiefe bis 0,65 m,

Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,
 Einzelbeschreibungs-Nr.
 (1) Verbinder 2, im Teilbereich mit Tiefensprung von ca. 22cm

48,000 m3

01.01.4 **Boden Graben Versorgungsltg lösen fördern sammeln laden transp. LKW AN entsorgen Vergüt.Entsorg. AN AVV170504 Sohlen-B 0,4-0,5m T bis 0,8m SE**

Boden der Gräben für Versorgungsleitungen,
 profilgerecht lösen, fördern, im Behälter des AN sammeln, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen,
 Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Abfall ist nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170504 Boden/Stein, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN,

Anlage (Bezeichnung/Ort)

vom Bieter einzutragen,
 Behältergröße nach Wahl des AN,
 Breite der Sohle über 0,4 bis 0,5 m,
 Aushubtiefe bis 0,8 m,

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.01.5	20,000	m ³		
	<p>Homogenbereich 1, mit einer Bodengruppe, Bodengruppe 1 SE DIN 18196 (enggestufter Sand), Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 0 m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 1 m,</p> <p>Einzelbeschreibungs-Nr. (1) für Leitungsverlegung Verbinder und 2, Südflügel S3</p> <p>Kies-Sand-Gemisch Einbettung Rohr AD 100-300mm einbauen verdichten D 5-10cm STLB-Bau 2020-04 002 3394</p> <p>Kies-Sand-Gemisch, natürliche Gesteinskörnung TL Gestein, liefern, für Einbettung von Rohrleitungen DIN EN 1610, Außendurchmesser über 100 bis 300 mm, schichtenweise in der Reihenfolge des Schichtenverzeichnisses einbauen und verdichten, in Graben für Versorgungsleitung, Verdichtungsgrad mind. DPr 0,98, Schichtdicke über 5 bis 10 cm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,</p> <p>Einzelbeschreibungs-Nr (1) U> 6, Feinkornanteil <5% (2) inklusive Nachweis der Proctordichte</p>			
01.01.6	20,000	m ³		
	<p>Vorbemerkung Marstallhalle</p> <p>Vorbemerkung Marstallhalle Die Erdarbeiten in der Marstallhalle sind zusätzlich in mehreren Abschnitten auszuführen, 3 Hauptabschnitt und 5 Kleinabschnitte an den Wänden zu Verbinder 1 und Verbinder 1 siehe Anlage 2 Statiker</p> <p>Boden Fundamentpl. lösen sammeln laden transp. LKW AN entsorgen, Marstallhalle</p> <p>Boden für Fundamentplatte, innerhalb Gebäude profilgerecht lösen, im Behälter des AN sammeln, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170504 Boden/Stein, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN,</p> <p>Anlage (Bezeichnung/Ort)</p> <p>vom Bieter einzutragen, Behältergröße nach Wahl des AN, Aushubtiefe bis 0,50 m,</p> <p>Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr. (1) Marstallhalle</p>			
01.01.7	195,000	m ³		
	<p>Boden Baugrube Schächte lösen sammeln laden transp. LKW AN entsorgen, Marstallhalle, Grundfläche 5-6m² T bis 1m</p> <p>Boden für Schächte, innerhalb Gebäude profilgerecht lösen, im Behälter des AN sammeln, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170504 Boden/Stein, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN,</p> <p>Anlage (Bezeichnung/Ort)</p> <p>vom Bieter einzutragen, Behältergröße nach Wahl des AN, Aushubgrundfläche über 5 bis 6 m², Aushubtiefe bis 1 m,</p> <p>Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr. (1) Marstallhalle für Lüftungsschächte (2) Auflockerungen bzw. Aufweichen umgrenzenden Bodens ist zu vermeiden</p>			
01.01.8	88,000	m ³		
	<p>Gründungssohle verdichten Baugrube STLB-Bau 2020-04 002 611</p> <p>Gründungssohle verdichten, in Baugruben, Verdichtungsgrad mind. DPr 0,98, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,</p> <p>Einzelbeschreibungs-Nr (1) inklusive Nachweis der Proctordichte (2) Schächte der Vorposition, vor Einbau Kies</p>			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.01.9	88,000	m2		
Kies-Sand-Gemisch Hauptverfüllung einbauen verdichten D 80-100cm STLB-Bau 2020-04 002 3394 Kies-Sand-Gemisch, natürliche Gesteinskörnung TL Gestein, liefern, für Hauptverfüllung DIN EN 1610, profilgerecht einbauen und verdichten, in Graben und Schacht, Verdichtungsgrad mind. DPr 0,98, Schichtdicke über 80 bis 100 cm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr (1) Verfüllung Graben für Schächte				
	66,500	m3		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

01.02 **Abbrucharbeiten**

01.02.1 **Abbruch Bestandssturz aus Holz**

Abbruch Bestandssturz aus Holz

Länge Sturz ca. 2,50m
 Querschnitt ca. 24/24cm
 bestehend aus 4 Holzbalken,
 inkl. Abstützung Mauerwerk mit Bausteifen
 Arbeiten in Zusammenhang mit Einbau neuer Stürze ausführen (siehe LV-Pos. 01.09.20)

Durchgang Marstallhalle/Verbinder 2
 und vermutlich Verbinder 1/Marstallhalle

inklusive Entsorgung

20,000 m

01.02.2 **Durchbruch herstellen Mauerwerk Mauerziegel 50000-75000cm² T 60-65cm 20kN/m³ v.Hand laden transp. LKW AN entsorgen nicht schadstoffbelastet AVV170102 Vergüt.Entsorg. AN STLB-Bau 2020-04 084 6336**

Durchbruch herstellen, senkrecht zur Untergrundfläche, Untergrundfläche senkrecht, aus Mauerwerk aus Mauerziegel, 2-seitig geputzt, Einzelöffnung über 50000 bis 75000 cm², Tiefe über 60 bis 65 cm, Hilfsschnitte werden nicht gesondert vergütet, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 20 kN/m³, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung im Erdgeschoss, Arbeitshöhe bis 3 m, aufgenommene Stoffe sammeln, ohne Zerkleinerung, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN,

Anlage (Bezeichnung/Ort)

vom Bieter einzutragen,
 Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170102 Ziegel, Mengenermittlung nach Aufmaß, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,

Einzelbeschreibungs-Nr (1) Türdurchbruch Verbinder 1/Marstall, Größe ca. 2,0x3,75m
 (2) geschlossene Türöffnung wiederherstellen
 (3) ggf. erforderliche Stürze und Beimauerung der Leibungen in extra Position

.

1,000 St

01.02.3 **Durchbruch herstellen Mauerwerk Mauerziegel 20000-25000cm² T 30-35cm 20kN/m³ v.Hand laden transp. LKW AN entsorgen nicht schadstoffbelastet AVV170102 Vergüt.Entsorg. AN STLB-Bau 2020-04 084 6336**

Durchbruch herstellen, senkrecht zur Untergrundfläche, Untergrundfläche senkrecht, aus Mauerwerk aus Mauerziegel, 2-seitig geputzt, Einzelöffnung über 20000 bis 25000 cm², Tiefe über 30 bis 35 cm, Hilfsschnitte werden nicht gesondert vergütet, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 20 kN/m³, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung im Erdgeschoss, Arbeitshöhe bis 3 m, aufgenommene Stoffe sammeln, ohne Zerkleinerung, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN,

Anlage (Bezeichnung/Ort)

vom Bieter einzutragen,
 Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170102 Ziegel, Mengenermittlung nach Aufmaß, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,

Einzelbeschreibungs-Nr (1) Türdurchbruch Verbinder 2
 (2) erforderliche Stürze und Beimauerung der Leibungen in extra Position

.

1,000 St

01.02.4 **Durchbruch herstellen Mauerwerk Mauerziegel 15000-20000cm² T 30-35cm 20kN/m³ v.Hand laden transp. LKW AN entsorgen nicht schadstoffbelastet AVV170102 Vergüt.Entsorg. AN STLB-Bau 2020-04 084 6336**

Durchbruch herstellen, senkrecht zur Untergrundfläche, Untergrundfläche senkrecht, aus Mauerwerk aus Mauerziegel, 2-seitig geputzt, Einzelöffnung über 15000 bis 20000 cm², Tiefe über

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

30 bis 35 cm, Hilfsschnitte werden nicht gesondert vergütet, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 20 kN/m³, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung im Erdgeschoss, Arbeitshöhe bis 3 m, aufgenommene Stoffe sammeln, ohne Zerkleinerung, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN,

Anlage (Bezeichnung/Ort)

vom Bieter einzutragen, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170102 Ziegel, Mengenermittlung nach Aufmaß, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,

Einzelbeschreibungs-Nr (1) Türdurchbruch Verbinder 2 und Durchbruch Außenwand Verbinder 1 (2) erforderliche Stürze und Beimauerung der Leibungen in extra Position

01.02.5	3,000	St		
Durchbruch herstellen Mauerwerk Mauerziegel 2000-3000cm² T 55-60cm 20kN/m³ v.Hand laden transp. LKW AN entsorgen nicht schadstoffbelastet AVV170102 Vergüt.Entsorg. AN				
STLB-Bau 2020-04 084 6336				

Durchbruch herstellen, senkrecht zur Untergrundfläche, Untergrundfläche senkrecht, aus Mauerwerk aus Mauerziegel, 2-seitig geputzt, Einzelöffnung über 2000 bis 3000 cm², Tiefe über 55 bis 60 cm, Hilfsschnitte werden nicht gesondert vergütet, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 20 kN/m³, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung im Erdgeschoss, Arbeitshöhe bis 3 m, aufgenommene Stoffe sammeln, ohne Zerkleinerung, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN,

Anlage (Bezeichnung/Ort)

vom Bieter einzutragen, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170102 Ziegel, Mengenermittlung nach Aufmaß, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,

Einzelbeschreibungs-Nr (1) 800/300mm (2) ggf. erforderliche Stürze und Beimauerung der Leibungen in extra Position

01.02.6	1,000	St		
Durchbruch herstellen Mauerwerk Mauerziegel 3000-5000cm² T 55-60cm 20kN/m³ v.Hand laden transp. LKW AN entsorgen nicht schadstoffbelastet AVV170102 Vergüt.Entsorg. AN				
STLB-Bau 2020-04 084 6336				

Durchbruch herstellen, senkrecht zur Untergrundfläche, Untergrundfläche senkrecht, aus Mauerwerk aus Mauerziegel, 2-seitig geputzt, Einzelöffnung über 3000 bis 5000 cm², Tiefe über 55 bis 60 cm, Hilfsschnitte werden nicht gesondert vergütet, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 20 kN/m³, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung im Erdgeschoss, Arbeitshöhe bis 3 m, aufgenommene Stoffe sammeln, ohne Zerkleinerung, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN,

Anlage (Bezeichnung/Ort)

vom Bieter einzutragen, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170102 Ziegel, Mengenermittlung nach Aufmaß, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,

Einzelbeschreibungs-Nr (1) 833/575mm (2) ggf. erforderliche Stürze und Beimauerung der Leibungen in extra Position

01.02.7	1,000	St		
Öffnung erweitern Ziegelmauerwerk Größe 100 cm T 30-35cm 20kN/m³ v.Hand nicht				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	schadstoffbelastet			
	STLB-Bau 2020-04 084 6343			
	Öffnung erweitern, 3-seitig, in Wand aus Mauerwerk aus Ziegel, 2-seitig geputzt,			
	Erweiterung um 100 cm,			
	Tiefe über 30 bis 35 cm, Hilfsschnitte werden nicht gesondert vergütet, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 20 kN/m ³ , Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung im Erdgeschoss, Arbeitshöhe bis 3 m, aufgenommene Stoffe sammeln, ohne Zerkleinerung, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, Zuordnung Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170107 Gemische aus Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN,			
	Anlage (Bezeichnung/Ort)			
	vom Bieter einzutragen, abgerechnet wird das am Bauwerk verbleibende Maß, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,			
	Einzelbeschreibungs-Nr (1) Türerweiterung Verbinder 1 und 2			
	.			
01.02.8	4,500	m	_____	_____
	Wandschlitz herstellen Mauerwerk B/T 950/280mm			
	Wandschlitz herstellen, senkrecht, Mauerwerk aus Mauerziegel, einseitig geputzt, Wandschlitzbreite 950mm Wandschlitztiefe 280mm			
	Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 19 kN/m ³ , Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung im Erdgeschoss, Arbeitshöhe bis 3 m, aufgenommene Stoffe sammeln, ohne Zerkleinerung, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN,			
	Anlage (Bezeichnung/Ort)			
	vom Bieter einzutragen, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170102 Ziegel, Mengenermittlung nach Aufmaß, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN			
01.02.9	0,300	m	_____	_____
	Wandschlitz herstellen Mauerwerk B/T 1105/200mm			
	Wandschlitz herstellen, senkrecht, Mauerwerk aus Mauerziegel, einseitig geputzt Ausführung wie zuvor, jedoch:			
	Wandschlitzbreite 1105mm Wandschlitztiefe 200mm			
01.02.10	0,700	m	_____	_____
	Wandschlitz herstellen Mauerwerk B/T 200/120mm			
	Wandschlitz herstellen, senkrecht, Mauerwerk aus Mauerziegel, einseitig geputzt Ausführung wie zuvor, jedoch:			
	Wandschlitzbreite 200mm Wandschlitztiefe 120mm			
01.02.11	4,000	m	_____	_____
	Wandschlitz herstellen Mauerwerk B/T 244/132mm			
	Wandschlitz herstellen, senkrecht, Mauerwerk aus Mauerziegel, einseitig geputzt Ausführung wie zuvor, jedoch:			
	Wandschlitzbreite 244mm			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Wandschlitztiefe 132mm		
01.02.12	1,200	m		
		Wandschlitz herstellen Mauerwerk B/T 1795/175mm Wandschlitz herstellen, senkrecht, Mauerwerk aus Mauerziegel, einseitig geputzt Ausführung wie zuvor, jedoch: Wandschlitzbreite 1795mm Wandschlitztiefe 175mm		
01.02.13	0,450	m		
		Wandschlitz herstellen Mauerwerk und Felssteinmauerwerk Wandschlitz herstellen, senkrecht, Mauerwerk aus Mauerziegel, und Beton-Fundament Wandschlitzbreite 500mm Wandschlitztiefe 300mm		
		für Quellauslass, Wandschlitz unterhalb Nische		
01.02.14	13,000	m		
		Nische herstellen Mauerwerk Mauerziegel 15000-20000cm2 T 30-35cm 18kN/m3 v.Hand laden transp. LKW AN entsorgen nicht schadstoffbelastet AVV170102 Vergüt.Entsorg. AN STLB-Bau 2020-04 084 6336 Nische herstellen, senkrecht zur Untergrundfläche, Untergrundfläche senkrecht, aus Mauerwerk aus Mauerziegel, einseitig geputzt, Einzelöffnung über 15000 bis 20000 cm2, Tiefe über 30 bis 35 cm, Hilfsschnitte werden nicht gesondert vergütet, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 18 kN/m3, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung im Erdgeschoss, Arbeitshöhe bis 2 m, aufgenommene Stoffe sammeln, ohne Zerkleinerung, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, Anlage (Bezeichnung/Ort) vom Bieter einzutragen, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170102 Ziegel, Mengenermittlung nach Aufmaß, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr (1) Marstallhalle, Nische unter Fenster, wie an anderen bestehenden Fenstern UK 48cm, h=1,41m, t=35cm . 4,000 St		
01.02.15		Vorbemerkung Vorbemerkung Die Brüstungen im 1.OG der Marstallhalle, Empore 1/ Technik1 und Empore 2/Technik 2 werden abgebrochen. In den Brüstungsleibungen werden bauzeitliche Verankerungen der ehemaligen Absturzsicherung vermutet (Denkmalschutz). Die Verankerungen sind im Bestand zu belassen. Die Abbrucharbeiten sind zur Dokumentation historischer Befunde durch den Architekten vor Ort zu begleiten und abzustimmen. Die Ausführung ist entsprechend zeitlich abzustimmen. Der Mehraufwand ist mit in den Einheitspreis einzukalkulieren.		
		Brüstung Mauerziegel H bis 1m abbrennen 19kN/m3 D 36,5 cm v.Hand laden transp. LKW AN entsorgen nicht schadstoffbelastet AVV170107 Vergüt.Entsorg. AN STLB-Bau 2020-04 084 6023 Abbruch der Brüstung aus Mauerwerk aus Mauerziegel, Höhe bis 1 m, einschl. Putz, 2-seitig, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 19 kN/m3, Abbruchdicke 36,5 cm, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung im 1. Obergeschoss, Arbeitshöhe bis 2 m, Erschwernis durch vertikale Förderwege von der Abbruchstelle zur Bereitstellungsfläche/zum Ladeplatz, vertikaler Förderweg 8 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, aufgenommene Stoffe sammeln, ohne Zerkleinerung, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN,		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Anlage (Bezeichnung/Ort)

vom Bieter einzutragen,
 Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170107 Gemische aus Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik, Mengenermittlung nach Aufmaß, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,

Einzelbeschreibungs-Nr (1) Marstallhalle Brüstungen 1.OG
 (2) auf der Hallenseite wird ein Gerüst bauseits gestellt.

.

13,500 m2

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

01.03 **Unterfangungen**

Vorbemerkung

Vorbemerkung

In der Marstallhalle, sowie eine Innenwand im Verbinder 1 erhalten eine Fundamentunterfangung, unter Beachtung der DIN 4123.

Die Fundamentunterfangung ist in drei Abschnitte auszuführen, nach Vorgabe Statiker. Die Abschnitte sind entsprechend dem Grundriss Gründung M und Grundriss Gründung V1 auszuführen. Beim Abschnitt 3 ist zu beachten, dass die Unterfangung zusätzlich in Abschnitte kleiner gleich 1,25m auszuführen sind. Das abschnittsweise Arbeiten bei den nachfolgenden Erd- und Betonarbeiten ist entsprechend mit einzukalkulieren.

Die Fundamentunterfang erfolgt aufgrund der Wanddicken innen- und außenseitig, dies ist ebenfalls bei der Kalkulation zu berücksichtigen.

Fundamentsohle auf ungestörten Baugrund (Auflockerungen bzw. Aufweichen Boden ist zu vermeiden)

01.03.1

Boden Schürfgrube lösen fördern sammeln laden transp. LKW AN entsorgen Vergüt. Entsorg. AN AVV170504 Sohlen-B 0,5-0,6m L bis 0,5m T bis 1m SW

STLB-Bau 2020-04 002 536

Boden für Schürfgrube ab Geländeoberfläche profilgerecht lösen, fördern, im Behälter des AN sammeln, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Abfall ist nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170504 Boden/Stein, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN,

Anlage (Bezeichnung/Ort)

vom Bieter einzutragen,
Behältergröße nach Wahl des AN, Sohlenbreite über 0,5 bis 0,6 m, Sohlenlänge bis 0,5 m, Aushubtiefe bis 1 m,
Homogenbereich 1, mit einer Bodengruppe, Bodengruppe 1 SW DIN 18196 (weitgestuftes Sand-Kies-Gemisch), Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 0 m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 1 m,
Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 1 DIN 4020,
- Konsistenz DIN EN ISO 14688-1 fest,
Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,

Einzelbeschreibungs-Nr (1) zur Bestimmung der Fundamenttiefe sind Suchschachtungen auszuführen. Nach Ermittlung der Fundamenttiefe sind ggf. Anpassungen der Maßnahmen durch den Statiker erforderlich.

Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.

10,000 St

01.03.2

Boden Unterfangung lösen fördern entsorgen, Abschnitt 1 Innenbereich

Boden für Unterfangung, ab Geländeoberfläche, Innenbereich profilgerecht lösen, fördern, im Behälter des AN sammeln, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Abfall ist nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170504 Boden/Stein, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN,

Anlage (Bezeichnung/Ort)

Gesamtbreite über 0,5 bis 0,75 m,
Gesamtlänge über 1,25 bis 1,5 m,
Aushubtiefe bis 1 m,
Homogenbereich 1, mit einer Bodengruppe, Bodengruppe 1 SW DIN 18196 (weitgestuftes Sand-Kies-Gemisch),
Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 0 m,
Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 1 m,
Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 1 DIN 4020,
Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.

Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,
Einzelbeschreibungs-Nr.
(1) Nischenbreite ca. 1,35m, Tiefergründung auf -1,50m unter OKG
(2) siehe Grundriss Gründung M

21,750 m3

01.03.3

Boden Unterfangung lösen fördern entsorgen, Abschnitt 1 Außenbereich

Boden für Unterfangung, ab Geländeoberfläche, Außenbereich profilgerecht lösen, fördern, im Behälter des AN sammeln, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Abfall ist nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170504 Boden/Stein, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN,

Anlage (Bezeichnung/Ort)

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Gesamtbreite über 0,5 bis 0,75 m,
 Gesamtlänge über 1,25 bis 1,5 m,
 Aushubtiefe bis 1 m,
 Homogenbereich 1, mit einer Bodengruppe, Bodengruppe 1 SW DIN 18196 (weitgestuftes Sand-Kies-Gemisch),
 Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 0 m,
 Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 1 m,
 Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 1 DIN 4020,
 Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.

Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,
 Einzelbeschreibungs-Nr.
 (1) Nischenbreite ca. 1,35m, Tiefergründung auf -1,50m unter OKG
 (2) siehe Grundriss Gründung M

01.03.4	21,750	m3		
---------	--------	----	--	--

Boden Unterfangung lösen fördern, entsorgen verdichten, Abschnitt 2 Innenbereich

Boden für Unterfangung, ab Geländeoberfläche, Innenbereich
 profilgerecht lösen, fördern, im Behälter des AN sammeln, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Abfall ist nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170504 Boden/Stein, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN,

Anlage (Bezeichnung/Ort)

Gesamtbreite über 0,5 bis 0,75 m,
 Gesamtlänge über 1,25 bis 1,5 m,
 Aushubtiefe bis 1 m,
 Homogenbereich 1, mit einer Bodengruppe, Bodengruppe 1 SW DIN 18196 (weitgestuftes Sand-Kies-Gemisch),
 Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 0 m,
 Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 1 m,
 Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 1 DIN 4020,
 Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.

Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,
 Einzelbeschreibungs-Nr.
 (1) Nischenbreite ca. 1,35m, Tiefergründung auf -1,50m unter OKG
 (2) siehe Grundriss Gründung M

01.03.5	27,000	m3		
---------	--------	----	--	--

Boden Unterfangung lösen fördern entsorgen, Abschnitt 2 Außenbereich

Boden für Unterfangung, ab Geländeoberfläche, Außenbereich
 profilgerecht lösen, fördern, im Behälter des AN sammeln, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Abfall ist nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170504 Boden/Stein, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN,

Anlage (Bezeichnung/Ort)

Gesamtbreite über 0,5 bis 0,75 m,
 Gesamtlänge über 1,25 bis 1,5 m,
 Aushubtiefe bis 1 m,
 Homogenbereich 1, mit einer Bodengruppe, Bodengruppe 1 SW DIN 18196 (weitgestuftes Sand-Kies-Gemisch),
 Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 0 m,
 Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 1 m,
 Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 1 DIN 4020,
 Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.

Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,
 Einzelbeschreibungs-Nr.
 (1) Nischenbreite ca. 1,35m, Tiefergründung auf -1,50m unter OKG
 (2) siehe Grundriss Gründung M

01.03.6	27,000	m3		
---------	--------	----	--	--

Boden Unterfangung lösen fördern entsorgen, Abschnitt 3 Innenbereich

Boden für Unterfangung, ab Geländeoberfläche, Innenbereich
 profilgerecht lösen, fördern, im Behälter des AN sammeln, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Abfall ist nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170504 Boden/Stein, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN,

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		(1) Tiefergründung auf -0,80m unter OKG (2) seitlicher Abstand zum Bestandsfundament je 10 cm (3) Unterfangung mittels schwindarmen Beton (4) Fuge zum Bestandsfundament mit Quellschlamm schließen (5) Abschnittsbreite b<=1,25m (6) siehe Grundriss Gründung M		
01.03.11	40,000	m3		
		Ortbeton Unterfangung unbewehrt C20/25 H 0,5-1m D 50-100cm, Verbinder 1 Ortbeton abschnittsweise Unterfangung als unbewehrter Beton, Normalbeton C 20/25 DIN EN 206, DIN 1045-2, natürliche Gesteinskörnung, Unterfangungshöhe bis 0,5m, Dicke 50 bis 100cm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr (1) Tiefergründung auf -0,80m unter OKG (2) seitlicher Abstand zum Bestandsfundament je 10 cm (3) Unterfangung mittels schwindarmen Beton (4) Fuge zum Bestandsfundament mit Quellschlamm schließen (5) Abschnittsbreite b<=1,25m (6) siehe Grundriss Gründung V1		
01.03.12	3,500	m3		
		Kies-Sand-Gemisch Hauptverfüllung einbauen verdichten D 50-100cm Kies-Sand-Gemisch, natürliche Gesteinskörnung TL Gestein, liefern, für Hauptverfüllung DIN EN 12620, schichtenweise in der Reihenfolge des Schichtenverzeichnisses einbauen und verdichten, in Graben und Schacht, Verdichtungsgrad mind. DPr 0,98, Schichtdicke über 50 bis 100 cm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr (1) U> 6, Feinkornanteil <5% (2) inklusive Nachweis der Proctordichte . (3) Verfüllung nach Unterfangung		
	163,750	m3		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.04	Betonarbeiten Marstallhalle			
01.04.1	Gründungssohle verdichten Baugrube			
	STLB-Bau 2020-04 002 611			
	Gründungssohle verdichten, in Baugruben, Verdichtungsgrad mind. DPr 0,98, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,			
	Einzelbeschreibungs-Nr (1) inklusive Nachweis der Proctordichte (2) Garderobe, Windfang 1, Kasse,HA Elektro, Windfang 2, Technik 2			
	65,000	m2	_____	_____
01.04.2	KapillARBRECHENDE Schicht Kies D 15cm			
	STLB-Bau 2020-04 013 587			
	KapillARBRECHENDE Schicht aus Kies, Dicke 15 cm, Untergrund waagerecht, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,			
	Einzelbeschreibungs-Nr (1) Einkornkies (2) Garderobe, Windfang 1, Kasse,HA Elektro, Windfang 2, Technik 2			
	65,000	m2	_____	_____
01.04.3	Planum Abweichung +/-3cm			
	STLB-Bau 2020-04 002 535			
	Planum in Baugrube herstellen, zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 3 cm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,			
	Einzelbeschreibungs-Nr (1) Nachweis Proctordichte Dpr>= 98%			
	65,000	m2	_____	_____
01.04.4	Ortbeton Sauberkeitsschicht Bodenplatte unbewehrt C20/25 D 5cm			
	STLB-Bau 2020-04 013 125			
	Ortbeton Sauberkeitsschicht, für Bodenplatte, Untergrund waagerecht, obere Betonfläche waagerecht, als unbewehrter Beton, Normalbeton C 20/25 DIN EN 206, DIN 1045-2, natürliche Gesteinskörnung, Dicke 5 cm.			
	65,000	m2	_____	_____
01.04.5	Perimeterdämmung Schaumglas CG 0,042W/(mK) D 100mm PB			
	STLB-Bau 2020-04 013 114			
	Perimeterdämmung unter Bodenplatte, aus Schaumglas CG DIN EN 13167, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,042 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,041 W/(mK), Dicke 100 mm, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 PB, vollflächig, vollfugig verkleben mit Heißbitumen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,			
	Einzelbeschreibungs-Nr (1) Raum HA Elektro, Dämmung unterhalb Sohlplatte (2) Verklebung in Heißbitumen auf bituminösem Voranstrich auf Sauberkeitsschicht (darunter PE-Folie auf Kies, verdichtet), inklusive bituminösen Voranstrich			
	12,500	m2	_____	_____
01.04.6	Trennlage PE-Folie D 0,2mm einlagig Frostschuttschicht Kies			
	STLB-Bau 2016-10 013 1393			
	Trennlage aus PE-Folie Dicke 0,2 mm, einlagig, auf Frostschuttschicht, Untergrund Kies.			
	65,000	m2	_____	_____
01.04.7	Ortbeton Bodenpl. Stahlbeton C25/30 XC1 D 20cm			
	STLB-Bau 2020-04 013 125			
	Ortbeton Bodenplatte, Untergrund waagerecht, obere Betonfläche waagerecht, als Stahlbeton, Normalbeton C 25/30 DIN EN 206, DIN 1045-2, natürliche Gesteinskörnung, Expositionsklasse XC1 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, trocken/ständig nass), Dicke 20 cm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,			
	Einzelbeschreibungs-Nr (1) unten Expositionsklasse XC2 oben Expositionsklasse XC1			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.04.8	65,000	m2		
Ortbeton Sauberkeitsschicht Bodenplatte unbewehrt C20/25 D 5cm STLB-Bau 2020-04 013 125 Ortbeton Sauberkeitsschicht, für Bodenplatte, Untergrund waagrecht, obere Betonfläche waagrecht, als unbewehrter Beton, Normalbeton C 20/25 DIN EN 206, DIN 1045-2, natürliche Gesteinskörnung, Dicke 5 cm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr (1) unterhalb Sohle Bodenkanäle, in Kleinflächen (2) siehe Grundriss Gründung .				
01.04.9	70,000	m2		
Ortbeton Bodenpl. Stahlbeton C25/30 XC2 WU D 30cm STLB-Bau 2020-04 013 125 Ortbeton Bodenplatte, als Stahlbeton, Normalbeton C 25/30 DIN EN 206, DIN 1045-2, natürliche Gesteinskörnung, Expositionsklasse XC2 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, nass/selten trocken), mit hohem Wassereindringwiderstand, Dicke 30 cm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr (1) Sohle der Bodenkanäle, Einzelflächen 16x ca. 2,75m2 und 3x ca. 4,0m2 (2) als WU-Beton .				
01.04.10	60,000	m2		
Schalung Einzelfundament H bis 0,5m STLB-Bau 2020-04 013 116 Schalung Einzelfundament, Bauteilhöhe bis 0,5 m, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr (1) Schalung für Sohle Bodenkanäle .				
01.04.11	35,000	m2		
Ortbeton Kanalwand Stahlbeton C25/30 XC2 WU D 25cm STLB-Bau 2020-04 013 104 Ortbeton Kanalwand, als Stahlbeton, Normalbeton C 25/30 DIN EN 206, DIN 1045-2, natürliche Gesteinskörnung, Expositionsklasse XC2 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, nass/selten trocken), mit hohem Wassereindringwiderstand, Dicke 25 cm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr (1) Wände Bodenkanäle (drei bzw. vierseitig), Höhe ca. 0,80m (2) in Kleinflächen, die 90 Grad-Ecken sind mit einzukalkulieren (3) siehe Grundriss Gründung .				
01.04.12	90,000	m2		
Schalung Kanalwand H 0,5-1m STLB-Bau 2020-04 013 117 Schalung Kanalwand, Stirnabschalung wird gesondert vergütet, Bauteilhöhe über 0,5 bis 1 m, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr (1) Wände der Bodenkanäle, die 90 Grad-Ecken sind mit einzukalkulieren (2) siehe Grundriss Gründung .				
01.04.13	180,000	m2		
Zulage Aufkantung Zulage für eine Aufkantung Kanalwand der Vorposition, zur Aufnahme/Auflage Hohlrollen (h 8cm) Maße in cm 10,0 x 8,0cm inklusive Schalung Länge der Aufkantung je Schachtseite ca. 1,0m				
01.04.14	40,000	m		
Futterrohr Kunststoff Futterrohrdurchm. 300mm L 30cm Futterrohr aus Kunststoff, Hülsenrohr KG 300 mm, Länge 30 cm. für Durchführung von Lüftungsleitungen durch Seitenwand des Zuluftkanals				

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

01.04.15 18,000 St
Fugenblech Stahlblech verz
STLB-Bau 2018-04 013 3229
 Fugenblech für Arbeitsfuge, Einbaulage vertikal, aus verzinktem Stahlblech,
 Maße in mm Höhe 120mm, Stärke 1,5mm
 Stöße überlappt, Überlappungslänge über 15 bis 20 mm,
 Hersteller/Typ Elmco-Dichtband Typ DB I-v mit Ekelementen 500/500mm
 oder gleichwertig,
 Hersteller/Typ

vom Bieter einzutragen.

01.04.16 110,000 m
Fugenband quellfähig Arbeitsfuge
STLB-Bau 2020-04 013 6476
 Fugenband, quellfähig, für Arbeitsfugen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,
 Einzelbeschreibungs-Nr (1) Anschluss Schachtwände an Außenwand
 .

01.04.17 50,000 m
Decken-Hohlplatte/-diele Fertigteil H 8cm L 1 m F30 C20/25, Kleinflächen
Decken-Hohlplatte/-diele als Fertigteil DIN EN 13369, Höhe 8 cm, Länge 1,0 m,
 zur Abdeckung der Lüftungsschächte, in Kleinflächen (ca.1,0m2)
 Feuerwiderstandsklasse F 30 DIN 4102-2, nicht geschalte Betonflächen geglättet, als Stahlbeton, Normalbeton C 20/25 DIN EN 206, DIN 1045-2, ohne RC-Baustoffe und industriell hergestellte Gesteinskörnungen, Expositionsklasse Frostangriff mit und ohne Taumittel XF1, Einbauteile für Fremdleistungen und Bewehrung werden gesondert vergütet, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr
 (1) siehe Statik Position A-310 - Bodenkanal
 (2) die Decken-Hohlplatte/-diele sind mit einer Mörtelfuge d ca. 2cm zu verlegen. Einbau bündig mit Stahlbeton-Sohle inklusive Vermörtelung der Stoßfugen
 Hersteller/Typ Menzel/Handmontage-Hohldielen MH8
 oder gleichwertig,
 Hersteller/Typ

vom Bieter einzutragen.

01.04.18 20,000 m2
Ortbeton Aufkantung Stahlbeton C20/25
STLB-Bau 2020-04 013 1864
 Ortbeton Aufkantung, als Stahlbeton, Normalbeton C 20/25 DIN EN 206, DIN 1045-2, natürliche Gesteinskörnung,
 Maße in cm 13,0 x 15,0
 Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,
 Einzelbeschreibungs-Nr (1) vierseitige Aufkantung zur Aufnahme Revisionsklappe (ca.1,00 x 1,00m)
 (2) Abrechnung Bewehrung in extra Position

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	(3) inklusive Schalung			
	.			
01.04.19	80,000	m		
	Gründungssohle verdichten Baugrube			
	STLB-Bau 2020-04 002 611			
	Gründungssohle verdichten, in Baugruben, Verdichtungsgrad mind. DPr 0,98, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,			
	Einzelbeschreibungs-Nr (1) inklusive Nachweis der Proctordichte			
	.			
01.04.20	485,000	m2		
	KapillARBRECHENDE Schicht Kies D 15cm			
	STLB-Bau 2020-04 013 587			
	KapillARBRECHENDE Schicht aus Kies, Dicke 15 cm, Untergrund waagerecht, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,			
	Einzelbeschreibungs-Nr (1) Einkornkies			
	.			
01.04.21	485,000	m2		
	Planum Abweichung +/-3cm			
	STLB-Bau 2020-04 002 535			
	Planum in Baugrube herstellen, zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 3 cm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,			
	Einzelbeschreibungs-Nr (1) Nachweis Proctordichte Dpr>= 98%			
	.			
01.04.22	485,000	m2		
	Ortbeton Sauberkeitsschicht Bodenplatte unbewehrt C20/25 D 5cm			
	STLB-Bau 2020-04 013 125			
	Ortbeton Sauberkeitsschicht, für Bodenplatte, Untergrund waagerecht, obere Betonfläche waagerecht, als unbewehrter Beton, Normalbeton C 20/25 DIN EN 206, DIN 1045-2, natürliche Gesteinskörnung, Dicke 5 cm.			
01.04.23	485,000	m2		
	Trennlage PE-Folie D 0,2mm einlagig Frostschuttschicht Kies			
	STLB-Bau 2016-10 013 1393			
	Trennlage aus PE-Folie Dicke 0,2 mm, einlagig, auf Frostschuttschicht, Untergrund Kies.			
01.04.24	485,000	m2		
	Ortbeton Bodenpl. Stahlbeton C25/30 XC1 D 20cm			
	STLB-Bau 2020-04 013 125			
	Ortbeton Bodenplatte, Untergrund waagerecht, obere Betonfläche waagerecht, als Stahlbeton, Normalbeton C 25/30 DIN EN 206, DIN 1045-2, natürliche Gesteinskörnung, Expositionsklasse XC1 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, trocken/ständig nass), Dicke 20 cm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,			
	Einzelbeschreibungs-Nr (1) unten Expositionsklasse XC2 oben Expositionsklasse XC1			
	.			
01.04.25	485,000	m2		
	Schalung Aussparung T 10-20cm 2500-5000cm2 rechteckig Bodenplatte			
	STLB-Bau 2020-04 013 837			
	Schalung Aussparung, Aussparungstiefe über 10 bis 20 cm, Einzelgröße der Aussparungen über 2500 bis 5000 cm2, Aussparungsform rechteckig, für Bodenplatte aus Ortbeton, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,			
	Einzelbeschreibungs-Nr (1) für Revisionsöffnungen Lüftung, 60x60cm			
	.			
	3,000	m2		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.04.26		Bodenaushub für Einzelfundamente innen Bodenaushub für Einzelfundamente im Innenbereich als Maschinen/ Handarbeit. Aushubmaterial: Bodenklasse 3, Sande, Kiese Böschungswinkel: ca. 45° Aushubtiefe: 0,8m Arbeitsraum: 50cm breit einschl. Abtransport und Entsorgung, inkl. Kippgebühr. einschl. Planum für Fundamente herstellen		
	3,000	m ³	_____	_____
01.04.27		Baugrube/Fundamentgräben Verfüllen mit Kies abschnittsweises Verfüllen der Aushubbereiche der Fundamenten im Innenbereich inkl. Lieferung von Kies/ Füllboden lagenweise verdichten 97% Proctordichte		
	3,200	m ³	_____	_____
01.04.28		Ortbeton Einzelfundament Stahlbeton C20/25 0,5-1m3 STLB-Bau 2020-04 013 126 Ortbeton Einzelfundament, aus Stahlbeton, Normalbeton C 20/25 DIN EN 206, DIN 1045-2, natürliche Gesteinskörnung, Einzelvolumen über 0,5 bis 1 m3, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr (1) konstruktiv bewehrt (2) für Treppe Raum Technik 2 .		
	0,600	m ³	_____	_____
01.04.29		Ortbeton Streifenfundament unbewehrt C20/25 B bis 30cm T 75-100cm STLB-Bau 2020-04 013 126 Ortbeton Streifenfundament, aus unbewehrtem Beton, Normalbeton C 20/25 DIN EN 206, DIN 1045-2, natürliche Gesteinskörnung, Querschnittsbreite bis 30 cm, Querschnittstiefe über 75 bis 100 cm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr (1) für Treppe Raum Technik 2 .		
	0,200	m ³	_____	_____
01.04.30		Schalung Einzelfundament H 0,5-1m STLB-Bau 2020-04 013 116 Schalung Einzelfundament, Bauteilhöhe über 0,5 bis 1 m, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr (1) für Einzel- und Streifenfundament der Vorpositionen .		
	5,000	m ²	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.05	Betonarbeiten Verbinder 1			
	Vorbemerkung			
	Vorbemerkung			
	Einbauhöhe Sohle Verbinder 1 mit ca.15cm Höhenversatz zur Sohle Marstallhalle			
01.05.1	Gründungssohle verdichten Baugrube			
	STLB-Bau 2020-04 002 611			
	Gründungssohle verdichten, in Baugruben, Verdichtungsgrad mind. DPr 0,98, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,			
	Einzelbeschreibungs-Nr (1) inklusive Nachweis der Proctordichte			
	.			
	120,000	m2	_____	_____
01.05.2	KapillARBRECHENDE Schicht Kies D 15cm			
	STLB-Bau 2020-04 013 587			
	KapillARBRECHENDE Schicht aus Kies, Dicke 15 cm, Untergrund waagrecht, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,			
	Einzelbeschreibungs-Nr (1) Einkornkies			
	.			
	120,000	m2	_____	_____
01.05.3	Planum Abweichung +/-3cm			
	STLB-Bau 2020-04 002 535			
	Planum in Baugrube herstellen, zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 3 cm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,			
	Einzelbeschreibungs-Nr (1) Nachweis Proctordichte Dpr>= 98%			
	.			
	120,000	m2	_____	_____
01.05.4	Ortbeton Sauberkeitsschicht Bodenplatte unbewehrt C20/25 D 5cm			
	STLB-Bau 2020-04 013 125			
	Ortbeton Sauberkeitsschicht, für Bodenplatte, Untergrund waagrecht, obere Betonfläche waagrecht, als unbewehrter Beton, Normalbeton C 20/25 DIN EN 206, DIN 1045-2, natürliche Gesteinskörnung, Dicke 5 cm.			
	120,000	m2	_____	_____
01.05.5	Trennlage PE-Folie D 0,2mm einlagig Frostschuttschicht Kies			
	STLB-Bau 2016-10 013 1393			
	Trennlage aus PE-Folie Dicke 0,2 mm, einlagig, auf Frostschuttschicht, Untergrund Kies.			
	120,000	m2	_____	_____
01.05.6	Ortbeton Bodenpl. Stahlbeton C25/30 XC1 D 20cm			
	STLB-Bau 2020-04 013 125			
	Ortbeton Bodenplatte, Untergrund waagrecht, obere Betonfläche waagrecht, als Stahlbeton, Normalbeton C 25/30 DIN EN 206, DIN 1045-2, natürliche Gesteinskörnung, Expositionsklasse XC1 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, trocken/ständig nass), Dicke 20 cm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,			
	Einzelbeschreibungs-Nr (1) unten Expositionsklasse XC2 oben Expositionsklasse XC1			
	.			
	120,000	m2	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.06	Betonarbeiten Verbinder 2			
01.06.1	Gründungssohle verdichten Baugrube			
	STLB-Bau 2020-04 002 611			
	Gründungssohle verdichten, in Baugruben, Verdichtungsgrad mind. DPr 0,98, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,			
	Einzelbeschreibungs-Nr (1) inklusive Nachweis der Proctordichte			
	115,000	m2	_____	_____
01.06.2	KapillARBRECHENDE Schicht Kies D 15cm			
	STLB-Bau 2020-04 013 587			
	KapillARBRECHENDE Schicht aus Kies, Dicke 15 cm, Untergrund waagrecht, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,			
	Einzelbeschreibungs-Nr (1) Einkornkies			
	115,000	m2	_____	_____
01.06.3	Planum Abweichung +/-3cm			
	STLB-Bau 2020-04 002 535			
	Planum in Baugrube herstellen, zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 3 cm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,			
	Einzelbeschreibungs-Nr (1) Nachweis Proctordichte Dpr>= 98%			
	115,000	m2	_____	_____
01.06.4	Ortbeton Sauberkeitsschicht Bodenplatte unbewehrt C20/25 D 5cm			
	STLB-Bau 2020-04 013 125			
	Ortbeton Sauberkeitsschicht, für Bodenplatte, Untergrund waagrecht, obere Betonfläche waagrecht, als unbewehrter Beton, Normalbeton C 20/25 DIN EN 206, DIN 1045-2, natürliche Gesteinskörnung, Dicke 5 cm.			
	115,000	m2	_____	_____
01.06.5	Trennlage PE-Folie D 0,2mm einlagig Frostschuttschicht Kies			
	STLB-Bau 2016-10 013 1393			
	Trennlage aus PE-Folie Dicke 0,2 mm, einlagig, auf Frostschuttschicht, Untergrund Kies.			
	115,000	m2	_____	_____
01.06.6	Ortbeton Bodenpl. Stahlbeton C25/30 XC1 D 20cm			
	STLB-Bau 2020-04 013 125			
	Ortbeton Bodenplatte, Untergrund waagrecht, obere Betonfläche waagrecht, als Stahlbeton, Normalbeton C 25/30 DIN EN 206, DIN 1045-2, natürliche Gesteinskörnung, Expositionsklasse XC1 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, trocken/ständig nass), Dicke 20 cm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,			
	Einzelbeschreibungs-Nr (1) unten Expositionsklasse XC2 oben Expositionsklasse XC1			
	115,000	m2	_____	_____
01.06.7	Zulage Bodenplatte			
	Im Bereich Flur 1 (V2 0.03) wird die Bodenplatte um ca. 22cm tiefer eingebaut (Plattensprung). Im Übergangsbereich Flur 1/Flur 2 ist die Bodenplatte über eine Breite von 50cm entsprechend um d 22cm stärker auszuführen (Gesamtdicke 42cm).			
	In der Position ist der Mehraufwand für die Herstellung Plattensprung und der höhere Materialbedarf für die höhere Gesamtdicke einzukalkulieren, inklusive der Randschalung für den Plattensprung.			
	Die Abrechnung erfolgt in m			
	(1) siehe Schnitt C-C, Verbinder 2			
	3,200	m	_____	_____
01.06.8	Ortbeton Gefällebeton Beton mit Stahlfasern C25/30 D 11cm Gefälle einseitig			
	STLB-Bau 2020-04 013 135			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.06.9	11,500	m2		
01.06.10	8,000	St		
01.06.11	1,500	m2		
01.06.12	5,600	m2		

Ortbeton als Gefällebeton als Beton mit Stahlfasern, Leistungsklasse L1 0,6, Leistungsklasse L2 0,6 gemäß DafStb-Richtlinie Stahlfaserbeton, als Normalbeton C 25/30 DIN EN 206, DIN 1045-2, natürliche Gesteinskörnung, mittlere Dicke 11 cm, einseitiges Gefälle, Untergrund waagrecht, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,

Einzelbeschreibungs-Nr (1) Ausgleich des Plattensprunges als Gefälle (Rampe), 22cm auf 0cm auslaufend, bei einer Länge von 3,65m
(2) siehe Schnitt C-C, Verbinder 2

11,500 m2

Vorbemerkung

Vorbemerkung

Im Flur 2 im Verbinder 2, im Bereich der Brandwand, wird im Teilbereich eine Stahlbetondecke eingebaut, entsprechend dem Statikplan 2_AFU-Bau ST1

Bauzeitliche Lastenabfangung durch Steifen

Die Holz-Deckenbalken Flur 2 sind im Bereich der neuen Stahl-Betondecke mit Deckenstützen aus Stahl abzustützen.
erforderliche Lastverteilungsbohlen an den Stützfüßen sind mit einzukalkulieren

Tragkraft Deckenstütze: 15kN/m

Höhe der Deckenstützen/Steifen ca. 4,0m

8,000 St

Innenwand Mauerziegel abbrechen 20kN/m3 D 36,5 cm v.Hand laden transp. LKW AN entsorgen nicht schadstoffbelastet AVV170107 Vergüt.Entsorg. AN

STLB-Bau 2020-04 084 6023

Abbruch der Innenwand aus Mauerwerk aus Mauerziegel, einschl. Putz, 2-seitig, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 20 kN/m3,

Abbruchdicke 36,5 cm,

Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung im Erdgeschoss, Arbeitshöhe bis 4 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, aufgenommene Stoffe sammeln, ohne Zerkleinerung, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN,

Anlage (Bezeichnung/Ort)

vom Bieter einzutragen,
Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170107 Gemische aus Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik, Mengenermittlung nach Aufmaß,
Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,

Einzelbeschreibungs-Nr (1) Für den Einbau der neuen Stahlbetondecke sind an den Innenwänden, unterhalb der Holzbalken ca. 3 Reihen Mauerwerk abzubrechen

1,500 m2

Ortbeton Deckenpl. Stahlbeton C25/30 Decken-D 20cm

STLB-Bau 2020-04 013 105

Ortbeton Deckenplatte, obere Betonfläche waagrecht, als Stahlbeton, Normalbeton C 25/30 DIN EN 206, DIN 1045-2, natürliche Gesteinskörnung, Deckendicke 20 cm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,

Einzelbeschreibungs-Nr (1) Teilbereich Flur 2
(2) Decke im Bereich Brandwand, feuerbeständig REI90/F90

5,600 m2

Schalung Deckenpl. Deckschalung H 3,5 m bis 3,8 m

STLB-Bau 2020-04 013 118

Schalung Deckenplatte, als Deckschalung,

Höhe Abstützung von 3,5 m,

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Höhe Abstützung bis 3,8 m,		
		Aufstellebene Abstützung waagrecht, Deckendicke über 18 bis 25 cm, einschl. Traggerüst Bemessungsklasse A, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,		
		Einzelbeschreibungs-Nr (1) Teilbereich Flur 2		
		.		
01.06.13	5,600	m ²		
		Schalung Deckenpl. Randschalung H 15-25cm		
		STLB-Bau 2020-04 013 118		
		Schalung Deckenplatte, als Randschalung, Schalungshöhe über 15 bis 25 cm, Deckendicke über 18 bis 25 cm, einschl. Traggerüst Bemessungsklasse A, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,		
		Einzelbeschreibungs-Nr (1) Teilbereich Flur 2		
		.		
	10,000	m		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.07	Betonarbeiten Südflügel S3			
01.07.1	Gründungssohle verdichten Baugrube STLB-Bau 2020-04 002 611 Gründungssohle verdichten, in Baugruben, Verdichtungsgrad mind. DPr 0,98, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr (1) inklusive Nachweis der Proctordichte .			
01.07.2	75,000	m2	_____	_____
	KapillARBRECHENDE Schicht Kies D 15cm STLB-Bau 2020-04 013 587 KapillARBRECHENDE Schicht aus Kies, Dicke 15 cm, Untergrund waagrecht, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr (1) Einkornkies .			
01.07.3	75,000	m2	_____	_____
	Planum Abweichung +/-3cm STLB-Bau 2020-04 002 535 Planum in Baugrube herstellen, zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 3 cm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr (1) Nachweis Proctordichte Dpr>= 98% .			
01.07.4	75,000	m2	_____	_____
	Ortbeton Sauberkeitsschicht Bodenplatte unbewehrt C20/25 D 5cm STLB-Bau 2020-04 013 125 Ortbeton Sauberkeitsschicht, für Bodenplatte, Untergrund waagrecht, obere Betonfläche waagrecht, als unbewehrter Beton, Normalbeton C 20/25 DIN EN 206, DIN 1045-2, natürliche Gesteinskörnung, Dicke 5 cm.			
01.07.5	75,000	m2	_____	_____
	Trennlage PE-Folie D 0,2mm einlagig Frostschuttschicht Kies STLB-Bau 2016-10 013 1393 Trennlage aus PE-Folie Dicke 0,2 mm, einlagig, auf Frostschuttschicht, Untergrund Kies.			
01.07.6	75,000	m2	_____	_____
	Ortbeton Bodenpl. Stahlbeton C25/30 XC1 D 20cm STLB-Bau 2020-04 013 125 Ortbeton Bodenplatte, Untergrund waagrecht, obere Betonfläche waagrecht, als Stahlbeton, Normalbeton C 25/30 DIN EN 206, DIN 1045-2, natürliche Gesteinskörnung, Expositionsklasse XC1 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, trocken/ständig nass), Dicke 20 cm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr (1) unten Expositionsklasse XC2 oben Expositionsklasse XC1 .			
01.07.7	75,000	m2	_____	_____
	Schalung Bodenpl. H 15-25cm STLB-Bau 2020-04 013 410 Schalung Bodenplatte, als Randschalung, Schalungshöhe über 15 bis 25 cm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr (1) Abschluss Bodenplatte .			
01.07.8	11,500	m	_____	_____
	Zulage Bestandssäulen für die Anpassung der Bodenplatte an Bestandssäulen Durchmesser Säule ca. 300mm			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	2,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.08	Bewehrung			
01.08.1	Betonstabstahl B500 Durchm. 6-10mm Sohle			
	STLB-Bau 2020-04 013 110			
	Bewehrung aus Betonstabstahl B500 DIN 488-1, DIN 488-2, Durchmesser über 6 bis 10 mm, Längen bis 7 m, für Sohle aus Ortbeton, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,			
	Einzelbeschreibungs-Nr (1) Betonstahl BSt 500 SA, Einzelstabbewehrung			
	180,000	t		
01.08.2	Profilstahl-Träger Doppel-T-Träger IPBl 140 Stahl			
	STLB-Bau 2020-04 016 3217			
	Profilstahl-Träger, aus Formstahl DIN 1025-3, Doppel-T-Träger IPBl, Höhe 140 mm, aus Stahl, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,			
	Einzelbeschreibungs-Nr (1) HEA 140, 2 Stück a 2,50m, als Türsturz Verbinder 1			
	140,000	kg		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.09.6	1,000	St		
<p>Nische schließen Mörtel MGIIa 25000-50000cm2 T 35-40cm STLB-Bau 2020-04 012 90 Nische schließen, Ausführung in Wandfläche, aus Mauerwerk, aus P-Ziegeln, mit Mörtel MG II a, Querschnitt über 25000 bis 50000 cm2, Tiefe über 35 bis 40 cm, Arbeitshöhe bis 3,5 m, einschl. Traggerüst Bemessungsklasse A, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr (1) Nische Verbinder 1 und Verbinder 2</p>				
01.09.7	3,000	St		
<p>Schlitz schließen Mörtel MGIIa B ca. 50cm T 20-25cm Schlitz schließen, Ausführung in Wandfläche, aus Mauerwerk, aus P-Ziegeln, mit Mörtel MG II a, Breite bis 50 cm, Tiefe bis 25 cm, Arbeitshöhe bis 3,5 m, einschl. Traggerüst Bemessungsklasse A, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr (1) Wandschlitz in Außenwand .</p>				
01.09.8	3,500	m		
<p>Aufmauern Türleibung, Breite 16,5cm Aufmauern Türleibung, einseitig Wandstärke ca. 46cm ohne Anschlag Breite Türleibung ca. 16,5cm Breite Höhe Türleibung ca. 1,0m inklusive kraftschlüssiger Verbindung Wandart : Vollziegel/ MG IIa Ausführung : als Türöffnung (1) Übergang Verbinder 2 zu Nordflügel 3 Zugang Lüftungsaufstellungsraum, Obergeschoss</p>				
01.09.9	1,000	St		
<p>Aufmauern Türleibung, Breite 20cm Aufmauern Türleibung, einseitig Wandstärke ca. 34cm ohne Anschlag Breite Türleibung ca. 20cm Breite Höhe Türleibung ca. 2,0m inklusive kraftschlüssiger Verbindung Wandart : Vollziegel/ MG IIa Ausführung : als Türöffnung (1) Verbinder 1, für spätere zweiflüglige Tür</p>				
01.09.10	1,000	St		
<p>Aufmauern Türleibung, Breite 70cm Aufmauern Türleibung, einseitig Wandstärke ca. 34cm ohne Anschlag Breite Türleibung ca. 70cm Breite Höhe Türleibung ca. 2,0m inklusive kraftschlüssiger Verbindung Wandart : Vollziegel/ MG IIa Ausführung : als Türöffnung (1) Verbinder 2, für spätere einflüglige Tür</p>				
01.09.11	1,000	St		
<p>Anker Anschluss Mauerwerk eindübeln</p>				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Einzelbeschreibungs-Nr (1) Stahlbetonfertigteilsturz S 27, Verbinder 2		
	2,000	St		
01.09.19		Öffnung überdecken Betonsturz nichttragend Innenwand H 19,6cm D 30cm B 101cm		
		STLB-Bau 2020-04 012 4887		
		Öffnung überdecken mit Betonsturz nach bauaufsichtlicher Zulassung/Typenstatik, nichttragend, Einbau in Innenwand, Sturzhöhe 19,6 cm, Sturzbreite 30 cm, Wanddicke 30 cm, größte Rohbaubreite der Öffnung 101 cm, einschl. Traggerüst Bemessungsklasse A, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,		
		Einzelbeschreibungs-Nr (1) Stahlbetonfertigteilsturz S 37, Verbinder 2		
	2,000	St		
01.09.20		Öffnung überdecken Betonsturz nichttragend Innenwand H 19,6cm D 36,5cm B 201cm		
		STLB-Bau 2020-04 012 4887		
		Öffnung überdecken mit Betonsturz nach bauaufsichtlicher Zulassung/Typenstatik, nichttragend, Einbau in Innenwand, Sturzhöhe 19,6 cm, Breite der Sturzkombination 2 x 17,5 cm, Wanddicke 36,5 cm, größte Rohbaubreite der Öffnung 201 cm, einschl. Traggerüst Bemessungsklasse A, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,		
		Einzelbeschreibungs-Nr (1) Türöffnung Marstallhalle zu Verbinder 1 und Verbinder 2		
	2,000	St		
01.09.21		Öffnung überdecken Betonsturz nichttragend Innenwand H 19,6cm D 42,5cm B 101cm		
		STLB-Bau 2020-04 012 4887		
		Öffnung überdecken mit Betonsturz nach bauaufsichtlicher Zulassung/Typenstatik, nichttragend, Einbau in Innenwand, Sturzhöhe 19,6 cm, Breite der Sturzkombination 17,5 + 24 cm, Wanddicke 42,5 cm, größte Rohbaubreite der Öffnung 101 cm, einschl. Traggerüst Bemessungsklasse A, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,		
		Einzelbeschreibungs-Nr (1) Übergang Verbinder 2 zu Nordflügel 3, Zugang Lüftungsaufstellungsraum		
	1,000	St		
01.09.22		Montage Türsturz aus HEA 140, Verbinder 1		
		Montage Türsturz, bestehend aus 2 Stück HEA140		
		Länge Türsturz 2,50m (Türöffnung 2,00m + 2x 0,25m Auflager) in Mauerwerk		
		Material Stahlprofile in extra Position		
		(1) Verbinder 2, für neue zweiflüglige Türöffnung		
	1,000	St		
01.09.23		Mauerwerk in Kleinflächen austauschen		
		Mauerwerk in Kleinflächen austauschen in Mauerwerk nicht brauchbares, gestörtes Mauerwerk ausstemmen, inkl. Schuttabfuhr und neu mit Verzahnung ausmauern ausmauern mit MZ 12 MGIIa		
		Einschließlich dem Angleichen an vorhandene Oberflächen Größe Durchbrüche: bis 50/50 cm Tiefe : bis 25cm		
	20,000	St		
01.09.24		Aussparung schließen Mörtel MGIIa bis 10cm2 T 10-15cm		
		STLB-Bau 2020-04 012 90		
		Aussparung schließen, Ausführung in Wandfläche, aus Mauerwerk, mit Mörtel MG II a, Querschnitt bis 10 cm2, Tiefe über 10 bis 15 cm, Arbeitshöhe bis 3,5 m.		
	20,000	St		
01.09.25		Mauerwerk Wandpfeiler/Pfeilervorsprung Mz MGIIa		
		In der Marstallhalle wurden in der Achse 2/H-I und Achse 4/H-I die Wandpfeiler/Pfeilervorsprung		

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

01.10 Kernbohrungen

01.10.1 Kernbohrung Mauerziegel Durchm. 50-100mm T 65-70cm v.Hand nicht schadstoffbelastet
STLB-Bau 2020-04 084 6341

Kernbohrung, Untergrundfläche senkrecht, aus Mauerwerk aus Mauerziegel, Bohrdurchmesser über 50 bis 100 mm, Bohrtiefe über 65 bis 70 cm, einschl. Lösen des Bohrkerns aus dem Gefüge, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 19 kN/m³, Arbeitshöhe bis 2 m, von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung im Erdgeschoss, aufgenommene Stoffe sammeln, ohne Zerkleinerung, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN,

Anlage (Bezeichnung/Ort)

vom Bieter einzutragen,
Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170102 Ziegel, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.

7,000 St

01.10.2 Kernbohrung Mauerziegel Durchm. 100-150mm T 65-70cm v.Hand nicht schadstoffbelastet
STLB-Bau 2020-04 084 6341

Kernbohrung, Untergrundfläche senkrecht, aus Mauerwerk aus Mauerziegel, Bohrdurchmesser über 100 bis 150 mm, Bohrtiefe über 65 bis 70 cm, einschl. Lösen des Bohrkerns aus dem Gefüge, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 19 kN/m³, Arbeitshöhe bis 2 m, von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung im Erdgeschoss, aufgenommene Stoffe sammeln, ohne Zerkleinerung, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN,

Anlage (Bezeichnung/Ort)

vom Bieter einzutragen,
Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170102 Ziegel, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.

3,000 St

01.10.3 Kernbohrung Mauerziegel Durchm. 150-200mm T 65-70cm v.Hand nicht schadstoffbelastet
STLB-Bau 2020-04 084 6341

Kernbohrung, Untergrundfläche senkrecht, aus Mauerwerk aus Mauerziegel, Bohrdurchmesser über 150 bis 200 mm, Bohrtiefe über 65 bis 70 cm, einschl. Lösen des Bohrkerns aus dem Gefüge, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 19 kN/m³, Arbeitshöhe bis 2 m, von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung im Erdgeschoss, aufgenommene Stoffe sammeln, ohne Zerkleinerung, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN,

Anlage (Bezeichnung/Ort)

vom Bieter einzutragen,
Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170102 Ziegel, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.

2,000 St

01.10.4 Kernbohrung Mauerziegel Durchm. 200-250mm T 65-70cm v.Hand nicht schadstoffbelastet
STLB-Bau 2020-04 084 6341

Kernbohrung, Untergrundfläche senkrecht, aus Mauerwerk aus Mauerziegel, Bohrdurchmesser über 200 bis 250 mm, Bohrtiefe über 65 bis 70 cm, einschl. Lösen des Bohrkerns aus dem Gefüge, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 19 kN/m³, Arbeitshöhe bis 2 m, von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung im Erdgeschoss, aufgenommene Stoffe sammeln, ohne Zerkleinerung, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN,

Anlage (Bezeichnung/Ort)

vom Bieter einzutragen,
Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170102 Ziegel, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.

1,000 St

01.10.5 Kernbohrung Mauerziegel Durchm. 100-150mm T 30-35cm v.Hand nicht schadstoffbelastet

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

STLB-Bau 2020-04 084 6341

Kernbohrung, Untergrundfläche senkrecht, aus Mauerwerk aus Mauerziegel, Bohrdurchmesser über 100 bis 150 mm, Bohrtiefe über 30 bis 35 cm, einschl. Lösen des Bohrkerns aus dem Gefüge, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 19 kN/m³, Arbeitshöhe bis 2 m, von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung im Erdgeschoss, aufgenommene Stoffe sammeln, ohne Zerkleinerung, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN,

Anlage (Bezeichnung/Ort)

vom Bieter einzutragen,
 Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170102 Ziegel, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.

1,000 St

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.11	Abdichtungen			
01.11.1	Voranstrich Bitumenemulsion Boden			
	STLB-Bau 2020-04 018 176			
	Voranstrich für bahnenförmige Abdichtungen, aus Bitumenemulsion, auf Böden, Untergrund Beton, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,			
	Einzelbeschreibungs-Nr (1) auf Sohlplatte aus Stahlbeton (2) Teilbereich S3, V1, Marstallhalle und V2			
	850,000	m2		
01.11.2	Voranstrich Bitumenemulsion Wand			
	STLB-Bau 2020-04 018 176			
	Voranstrich für bahnenförmige Abdichtungen, aus Bitumenemulsion, auf Wänden, Untergrund Beton, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,			
	Einzelbeschreibungs-Nr (1) an Innenwänden, Höhe 20cm			
	250,000	m2		
01.11.3	Abdichtung Bodenplatte W1.1-E einlagig Bitumen-Schweißbahn G200S4 BA			
	STLB-Bau 2020-04 018 8637			
	Abdichtung erdberührter Bodenplatten DIN 18533-1 und DIN 18533-2, Raumnutzungsklasse RN2-E (übliche Anforderung), Wassereinwirkungsklasse W1.1-E (Bodenfeuchte und nichtdrückendes Wasser bei Bodenplatten und erdberührten Wänden), Rissklasse R2-E (mäßig), Rissüberbrückungsklasse RÜ2-E (mäßige Rissüberbrückung bis 0,5 mm), einlagig, Bitumen-Schweißbahnen G 200 S4 mit Glasgewebeeinlage 200 g/m2, Anwendungstyp DIN SPEC 20000-202 BA (Bahn für Bauwerksabdichtung), im Schweißverfahren aufbringen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,			
	Einzelbeschreibungs-Nr (1) Bodenplatte der Vorposition			
	850,000	m2		
01.11.4	Abdichtung Bodenplatte W1.1-E einlagig Bitumen-Schweißbahn G200S4 BA			
	STLB-Bau 2020-04 018 8637			
	Abdichtung erdberührter Bodenplatten DIN 18533-1 und DIN 18533-2, Raumnutzungsklasse RN2-E (übliche Anforderung), Wassereinwirkungsklasse W1.1-E (Bodenfeuchte und nichtdrückendes Wasser bei Bodenplatten und erdberührten Wänden), Rissklasse R2-E (mäßig), Rissüberbrückungsklasse RÜ2-E (mäßige Rissüberbrückung bis 0,5 mm), einlagig, Bitumen-Schweißbahnen G 200 S4 mit Glasgewebeeinlage 200 g/m2, Anwendungstyp DIN SPEC 20000-202 BA (Bahn für Bauwerksabdichtung), im Schweißverfahren aufbringen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,			
	Einzelbeschreibungs-Nr (1) Anschluss Abdichtung an Mauerwerk, Höhe ca. 15cm			
	37,500	m2		
01.11.5	Anschluss Dachabdichtung FLK Einlage 110g/m2 Durchführung Durchm. 10-25cm			
	Anarbeitung Dichtung an Durchdringungen (z.B. Grundleitungen) mit Flüssigkunststoff, Durchmesser über 10 bis 25 cm			
	30,000	St		
01.11.6	Abdichtung Bodenplatte W1.1-E einlagig Bitumen-Dichtungsbahn HDPE KSK BA			
	STLB-Bau 2020-04 018 8637			
	Abdichtung erdberührter Bodenplatten DIN 18533-1 und DIN 18533-2, Raumnutzungsklasse RN1-E (geringe Anforderung), Wassereinwirkungsklasse W1.1-E (Bodenfeuchte und nichtdrückendes Wasser bei Bodenplatten und erdberührten Wänden), Rissklasse R1-E (gering), Rissüberbrückungsklasse RÜ1-E (geringe Rissüberbrückung bis 0,2 mm), einlagig, kaltselbstklebende Bitumen-Dichtungsbahnen mit HDPE-Trägerfolie KSK, Anwendungstyp DIN SPEC 20000-202 BA (Bahn für Bauwerksabdichtung), im Kaltselfstklebverfahren aufbringen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,			
	Einzelbeschreibungs-Nr (1) Raum HA Elektro, auf Perimeterdämmung unter Bodenplatte, inklusive Wandanschluss			
	15,000	m2		
01.11.7	Nachträgl.vert.Abdichtung W1.1-E mineral Schlämme rissüberbrückend D 3mm Beton-Wand			

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
STLB-Bau 2020-04 018 1450				
Nachträgliche vertikale Abdichtung, Wassereinwirkungsklasse W1.1-E (Bodenfeuchte und nichtdrückendes Wasser bei Bodenplatten und erdberührten Wänden) DIN 18533-1 und DIN 18533-3, mit mineralischen Dichtungsschlämmen (MDS), rissüberbrückend, Mindestrockenschichtdicke 3 mm, Wand aus Beton, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,				
Einzelbeschreibungs-Nr (1) im Bereich Sohlenversatz				
	20,000	m2		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.12	Zimmermannsarbeiten/Holzschutz			
01.12.1	Bebeilen Deckenbalken			
	Äußere Holzschichten an vermulmten Holzbalken durch Bebeilen entfernen Balkenquerschnitt 25/26			
	Die anfallenden Späne sind gemäß DIN 68800-4:2012-02 Abs. 9.1.3 geordnet zu entsorgen inklusive Entsorgung			
	1,000	m		
01.12.2	Chem.Holzschutz Gebrauchskl.2 Iv P Deckenbalken Abwickl. 0,5-1m			
	STLB-Bau 2020-04 016 174			
	Vorbeugender chemischer Holzschutz für tragende nicht sichtbar bleibende Bauteile, Gebrauchsklasse 2 DIN 68800-1, Prüfprädiat Iv, P, für Deckenbalken, Abwicklung der Bearbeitungsflächen über 0,5 bis 1 m, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,			
	Einzelbeschreibungs-Nr (1) Deckenbalken 25/26			
	1,000	m		
01.12.3	Fußboden Brett gespundet Fichte D 25,5mm B 100mm sichtbar nageln, V1			
	Fußboden aus gespundeten Brettern DIN 4072, gehobelt, Holzart Fichte, Gebrauchsklasse 2 DIN 68800-1, mit chemischem Holzschutz, chemischer Holzschutz wird gesondert vergütet, Dicke 25,5 mm, Breite ca. 100 mm, auf vorh. Deckenbalkenlage sichtbar nageln.			
	inkl. Material, Holzlieferung mit Holzschutz P, Iv			
	19,500	m2		
01.12.4	Fußbodeneinschub Bretter D 22mm Auflager Latten 30/50mm, V1			
	Fußbodeneinschub aus Brettern, Dicke 22 mm, Auflager aus Latten, Nadelholz, Sortierklasse S 10 DIN 4074-1, Lattenquerschnitt 30/50 mm, Abstand der Befestigungspunkte max. 300 mm, lichter Balkenabstand bis 100 cm.			
	inkl. Material, Holzlieferung mit Holzschutz P, Iv			
	119,500	m2		
01.12.5	Deckenfüllung Sand-Lehmschüttung, V1			
	Die Deckenbalkenebene war im Bestand mit einer Schüttung ausgefüllt. Die Schüttung ist wieder herzustellen. In der Position ist die Auflastbeschrieben. Lieferung und Einbau einer Sand-Lehmschüttung Höhe ca. 16cm, nach statischer Erfordernis inklusive diffusionsoffenen Baupapier als Rieselschutz Die Abrechnung erfolgt in m3, die Deckenbalken werden übermessen.			
	19,120	m ³		
01.12.6	Fußboden Brett gespundet Fichte D 25,5mm B 100mm sichtbar nageln, V2			
	Fußboden aus gespundeten Brettern DIN 4072, gehobelt, Holzart Fichte, Gebrauchsklasse 2 DIN 68800-1, mit chemischem Holzschutz, chemischer Holzschutz wird gesondert vergütet, Dicke 25,5 mm, Breite ca. 100 mm, auf vorh. Deckenbalkenlage sichtbar nageln.			
	inkl. Material, Holzlieferung mit Holzschutz P, Iv			
	119,500	m2		
01.12.7	Lagerholz B/H 10/8cm Abst. 60cm, V2			
	Lagerhölzer aus Fichte, mittlere Holzfeuchte 11 % (+/- 2 %), Querschnitt B/H 10/8 cm, Untergrund Holz, lichter Abstand Lagerhölzer 60 cm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' '			
	(1) Montage auf Fußbodenverbretterung der Vorposition, als Unterkonstruktion für anschließende Verbretterung (Doppelboden)			
	(2) im Hohlraum verlaufen Heizleitungen, die UK ist entsprechend anzupassen			
	(3) inkl. Material, Holzlieferung mit Holzschutz P, Iv			
	119,500	m2		
01.12.8	Fußboden Brett gespundet Fichte D 25,5mm B 100mm sichtbar nageln, V2			
	Fußboden aus gespundeten Brettern DIN 4072, gehobelt, Holzart Fichte, Gebrauchsklasse 0 DIN 68800-1, ohne chemischen Holzschutz, Dicke 25,5 mm, Breite ca. 100 mm, auf vorh. Lagerhölzer sichtbar nageln.			
	inkl. Material, Holzlieferung mit Holzschutz P, Iv			
	119,500	m2		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.12.9		Laufsteg d= 24cm auf Holzbalkendecke, V2 Laufsteg bzw. Abbretterung aus Unterkonstruktion aus Kanthölzern und Rauhpundschalung d=24mm auf Deckenebene aus Holzbalkendecke anbringen und anbolzen einschl. Auflagerung direkt auf Deckenbalken Breite Laufsteg 60cm Höhe Kanthölzer (Auflager) 15cm inklusive einer Wärmedärschicht aus Mineralwolle zwischen den Kanthölzern, Höhe 15cm inkl. Material, Holzlieferung mit Holzschutz P, Iv (1) Ausführung Dachgeschoss Verbinder 2		
	20,000	m ²		
01.12.10		Geländer am Laufsteg, V2 Geländer am Laufsteg aus Kanthölzern als Pfosten und Bohlen als Fuß-, Knie- und Handlauf als Absturzsicherung gemäß BG-Vorschrift Höhe 1,0m Fußlauf 10 x 3cm Knie- Handlauf 15 x 3cm, Handlauf gehobelt, Kanten gefast Pfostenabstand max. 2,0m inkl. Material, Holzlieferung mit Holzschutz P, Iv		
	25,000	m		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.13	Sonstiges			
01.13.1	Sanierungsfutterrohr Øi (mm): 150			
	Sanierungsfutterrohr in Außenwand E-Raum und Keller			
	Zum nachträglichen Einbau in Mauerwerk oder Betonwände. Werkstoff: Rohr: PVC Futterrohr Øi (mm): 150 Futterrohr Øa (mm): 162 optimales Medienrohr Øa (mm): 90 - 112 max. mögliches Medienrohr Øa (mm): 0 - 125 kleinstmögliche Bohrung (mm): 200 Wandstärke (mm): bis 600 in vorhandene Außenwand einbauen. mit provisorischen Verschlussdeckel/-stopfen			
	2,000	St	_____	_____
01.13.2	Verfüllvorrichtung für SFR 150			
	Verfüllvorrichtung für den Nasseinbau von Futterrohren geeignet für: SFR 150			
	2,000	St	_____	_____
01.13.3	Sanierungsfutterrohr Qi (mm): 100			
	Sanierungsfutterrohr in Außenwand E-Raum			
	Zum nachträglichen Einbau in Mauerwerk oder Betonwände. Werkstoff: Rohr: PVC Futterrohr Øi (mm): 100 Futterrohr Øa (mm): 110 optimales Medienrohr Øa (mm): 0 - 63 max. mögliches Medienrohr Øa (mm): 0 - 76 kleinstmögliche Bohrung (mm): 150 Wandstärke (mm): bis 600 in vorhandene Außenwand einbauen. mit provisorischen Verschlussdeckel/-stopfen			
	2,000	St	_____	_____
01.13.4	Verfüllvorrichtung für SFR 100			
	Verfüllvorrichtung für den Nasseinbau von Futterrohren geeignet für: SFR 100			
	2,000	St	_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Zusammenstellung

01		Rohbauarbeiten		
01.00		Baustelleneinrichtung		
01.01		Erdarbeiten		
01.02		Abbrucharbeiten		
01.03		Unterfangungen		
01.04		Betonarbeiten Marstallhalle		
01.05		Betonarbeiten Verbinder 1		
01.06		Betonarbeiten Verbinder 2		
01.07		Betonarbeiten Südflügel S3		
01.08		Bewehrung		
01.09		Mauerarbeiten		
01.10		Kernbohrungen		
01.11		Abdichtungen		
01.12		Zimmermannsarbeiten/Holzschutz		
01.13		Sonstiges		

Summe:

Ust 0,00 %:

Summe Brutto (ohne Nachlass): _____

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.

Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer **47006-E7-0005**Vergabenummer **21E0027N**

Vergabeart

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung | <input checked="" type="checkbox"/> Offenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren |
| <input type="checkbox"/> Internationale NATO-Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog |

Baumaßnahme

4. BA 2.RA Herr.Marstallhalle innen**Marstall Neustrelitz**

Leistung

Los 5 erweiterter Rohbau

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Bewerber*) | |
| <input type="checkbox"/> Bieter*) | |
| <input type="checkbox"/> Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) | |
| <input type="checkbox"/> Nachunternehmer*) | |
| <input type="checkbox"/> anderes Unternehmen*) | |

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Euro

Euro

Euro

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum¹ vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem **Teilnahmeantrag** eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

*) zutreffendes ankreuzen

¹ Der längere Zeitraum ist maßgebend.

Angaben zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

Registereintragungen

Ich bin/Wir sind

- im Handelsregister eingetragen.
- für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

- Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

- für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse², eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen³ sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

² soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

³ soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)⁴

⁴ nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist

Bieter	Vergabenummer	Datum
	21E0027N	
Baumaßnahme 4. BA 2.RA Herr.Marstallhalle innen Marstall Neustrelitz		
Leistung Los 5 erweiterter Rohbau		

Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€h
1.1	Mittelohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf ML		
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf ML		
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	Zuschlag auf Kalkulationslohn (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Gerätekosten	Sonstige Kosten	Nachunternehmerleistungen
2.1	Baustellengemeinkosten					
2.2	Allgemeine Geschäftskosten					
2.3	Wagnis und Gewinn					
2.3.1	Gewinn					
2.3.2	betriebsbezogenes Wagnis¹					
2.3.3	leistungsbezogenes Wagnis²					
2.4	Gesamtzuschläge					

¹ Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko

² Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis

(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	Eigene Lohnkosten Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	Gerätekosten (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	Sonstige Kosten (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	Nachunternehmerleistungen ¹			x	
Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)				noch zu verteilen	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn			
3.1	Baustellengemeinkosten (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)			
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslohne Bei Angebotssummen unter 5 Mio €: Angabe des Betrages Bei Angebotssummen über 5 Mio €: Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.			
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung			
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.			
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.			
Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)				
3.2	Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)			
3.3	Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)			
3.3.1.	Gewinn			
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)			
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis (mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)			
Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)				
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)				

¹ Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
47006-E7-0005	4. BA 2.RA Herr.Marstallhalle innen
	Marstall Neustrelitz
Vergabenummer	Leistung
21E0027N	Los 5 erweiterter Rohbau

Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

Bevollmächtigter Vertreter

Mitglied _____

USt-ID: _____

Weitere Mitglieder

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären¹, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

¹ Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.

Bieter	Vergabenummer	Datum
	21E0027N	
Baumaßnahme 4. BA 2.RA Herr.Marstallhalle innen Marstall Neustrelitz		
Leistung Los 5 erweiterter Rohbau		

Ergänzung des Angebotsschreibens

Verzeichnis über Art und Umfang der Leistungen, für die sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der Teilleistungen, für die ich mich/wir uns anderer Unternehmen bedienen werde(n).

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen

In Hinsicht auf meine/unsere wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit	
Name des Unternehmens	Angabe zu der von diesem Unternehmen überlassenen Eignung



Bewerber/Bieter	Vergabenummer	Datum
	21E0027N	
Baumaßnahme		
4. BA 2.RA Herr.Marstallhalle innen		
Marstall Neustrelitz		
Leistung		
Los 5 erweiterter Rohbau		

Name, gesetzlicher Vertreter, Kontaktdaten des sich verpflichtenden Unternehmens

Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen

Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter diesem mit den erforderlichen Kapazitäten meines/unsers Unternehmens für den/die nachfolgenden Leistungsbereich(e) zur Verfügung zu stehen.

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der (Teil)Leistungen

(Ort, Datum, Unterschrift)

- Der Bewerber bzw. Bieter nimmt zum Nachweis seiner Eignung die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit meines/unsers Unternehmens in Anspruch. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter mit diesem gemeinsam für die Auftragsausführung zu haften.¹

(Ort, Datum, Unterschrift)

Anmerkung: Sofern Verpflichtungserklärungen in Kopie oder als Telefax vorgelegt werden, behält sich die Vergabestelle vor, die Originale zu verlangen.

¹ Diese Erklärung muss abgegeben werden, wenn sie in den Teilnahmebedingungen gefordert ist.

Bieter	Vergabenummer	Datum
	21E0027N	
Baumaßnahme 4. BA 2.RA Herr.Marstallhalle innen Marstall Neustrelitz		
Leistung Los 5 erweiterter Rohbau		

Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen**Erstattung von Mehrkosten für Hygiene- und Gesundheitsschutzmaßnahmen im räumlichen Kontext zur Baustelle, die durch die COVID-19-Pandemie verursacht wurden**

Kosten, die aufgrund der COVID-19-Pandemie für die nachfolgenden Maßnahmen auf der Baustelle zusätzlich anfallen, werden nicht über die Preise, sondern auf Nachweis erstattet:

Unmittelbare persönliche Hygienemaßnahmen:

- Erweitern von sanitären Anlagen (z.B. zusätzliche Sanitärcontainer auf der Baustelle), einschließlich erhöhter Verbrauchskosten für Strom und Wasser, soweit der Verbrauch von Strom und Wasser nicht ohnehin vom Auftraggeber getragen wird
- Lokale Desinfektionsvorrichtungen
- Hygienebedingte persönliche Schutzkleidung (Masken, Handschuhe, u.ä.)
- Hygienemittel

Hygiene unterstützende Maßnahmen:

- Hinweise und Warntafeln
- Anpassen der Sozialbereiche (z.B. zusätzliche Wohncontainer auf der Baustelle)
- Mehraufwand (Anmieten) von Fahrzeugen für den täglichen Personentransport zur Baustelle sowie die Mehrkosten für die Fahrten

Zum Nachweis der entstandenen zusätzlichen Kosten sind vorzugsweise die Rechnungen für die vorgenommenen Maßnahmen, die ggf. auch bei Nachunternehmern erforderlich waren, vorzulegen. Zur Erläuterung der Kausalität zwischen Mehrkosten und COVID-19-Pandemie und des Bezugs der entstandenen Mehrkosten zur konkreten Baustelle genügt im Zweifel eine Eigenerklärung des Auftragnehmers.

Es werden nur solche Kosten erstattet, die sich im marktüblichen Rahmen halten. Hinsichtlich der Erforderlichkeit der Hygienemaßnahmen wird im Zweifelsfall auf die Informationen der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (BG BAU) und/oder RKI zurückgegriffen.

Erklärung des Bieters

- Kosten für die o.g. COVID-19-Pandemie bedingten Maßnahmen sind NICHT Bestandteil meiner oder der von den Nachunternehmern kalkulierten Einheits- oder Pauschalpreise.

Die mit Erlass des BMI BW I 7 – 70406/21#1 vom 23.03.2020 herausgegebenen Hinweise zur Handhabung von Bauablaufstörungen werden auf den abzuschließenden Vertrag entsprechend angewendet:

„II. Handhabung von Bauablaufstörungen

Die sich ausbreitende Corona-Pandemie kann Auswirkungen auf die Bauabläufe haben. Zum vertragsrechtlichen Umgang mit Bauablaufstörungen gebe ich folgende Hinweise:

Die Corona-Pandemie ist grundsätzlich geeignet, den Tatbestand der höheren Gewalt im Sinne von § 6 Abs. 2 Nr. 1 lit. c VOB/B auszulösen. Höhere Gewalt ist ein unvorhersehbares, von außen einwirkendes Ereignis, das auch durch äußerste, nach der Sachlage zu erwartende Sorgfalt wirtschaftlich vertretbar nicht abgewendet werden kann und auch nicht wegen seiner Häufigkeit hinzunehmen ist.

Das Vorliegen dieser strengen Voraussetzungen kann auch in der jetzigen Ausnahmesituation nicht pauschal angenommen werden, sondern muss im Einzelfall geprüft werden. Grundsätzlich muss derjenige, der sich darauf beruft, die die höhere Gewalt begründenden Umstände darlegen und ggf. beweisen. Beruft sich der Unternehmer also auf höhere Gewalt, müsste er darlegen, warum er seine Leistung nicht erbringen kann. Das kann z.B. der Fall sein, weil

- ein Großteil der Beschäftigten behördenseitig unter Quarantäne gestellt ist und er auf dem Arbeitsmarkt oder durch Nachunternehmer keinen Ersatz finden kann,
- seine Beschäftigten aufgrund von Reisebeschränkungen die Baustelle nicht erreichen können und kein Ersatz möglich ist,
- er kein Baumaterial beschaffen kann.

Kostensteigerungen sind dabei nicht grundsätzlich unzumutbar.

Die Darlegungen des Auftragnehmers müssen das Vorliegen höherer Gewalt als überwiegend wahrscheinlich erscheinen lassen, ohne dass sämtliche Zweifel ausgeräumt sein müssen. Auf Schwierigkeiten bei der Beschaffung von Bescheinigungen und Nachweisen ist mit Blick auf die Überlastung von Behörden und die stark reduzierte Geschäftstätigkeit der Privatwirtschaft Rücksicht zu nehmen. Dies bedeutet, die vom Auftragnehmer geforderten Darlegungen im Einzelfall mit Augenmaß, Pragmatismus und mit Blick auf die Gesamtsituation zu handhaben.

Der bloße Hinweis auf die Corona-Pandemie und eine rein vorsorgliche Arbeitseinstellung erfüllt den Tatbestand der höheren Gewalt aber nicht. Ebenso bitte ich um besonderes Augenmerk, falls der Auftragnehmer schon bei der bisherigen Leistungserbringung Schwierigkeiten hatte und sich nun auf die Corona-Pandemie beruft.

Höhere Gewalt kann auch auf Seiten des Auftraggebers eintreten, beispielsweise, weil die Projektleitung unter Quarantäne gestellt wird. Dabei wäre dann – entsprechend der

an die Auftragnehmer gestellten Anforderungen und nach denselben Maßstäben – zu dokumentieren, dass und warum die Projektleitung nicht aus dem Homeoffice erfolgen kann, oder dass und warum keine Vertretung organisiert werden kann.

Falls das Vorliegen höherer Gewalt im Einzelfall angenommen werden kann, verlängern sich Ausführungsfristen automatisch um die Dauer der Behinderung zzgl. eines angemessenen Zuschlags für die Wiederaufnahme der Arbeiten (§ 6 Abs. 4 VOB/B).

Beruft sich der Auftragnehmer nach den o.g. Maßstäben zu recht auf höhere Gewalt, entstehen gegen ihn keine Schadens- oder Entschädigungsansprüche.

Bei höherer Gewalt gerät auch der Auftraggeber nicht in Annahmeverzug; die Voraussetzungen des § 642 BGB liegen nicht vor (vgl. BGH, Urteil vom 20.4.2017 – VII ZR 194/13; die dortigen Ausführungen zu außergewöhnlich ungünstigen Witterungsverhältnissen sind nach hiesiger Ansicht – erst recht – auf eine Pandemie übertragbar). Das gilt insbesondere auch für Fallkonstellationen, in denen ein Vorgewerk aufgrund höherer Gewalt nicht rechtzeitig erbracht werden kann und nun das nachfolgende Gewerk deswegen Ansprüche wegen Behinderung gegen den Auftraggeber erhebt.“

Elektr. • bearbeitbar*